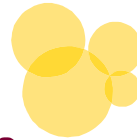


# spitäler schaffhausen



**Spitäler Schaffhausen**  
**Geissbergstrasse 81**  
**8208 Schaffhausen**



## **Akutsomatik**

Kantonsspital  
Schaffhausen  
Geissbergstasse 81  
8208 Schaffhausen



## **Psychiatrie**

Kinder- und Jugend-  
psychiatrischer Dienst  
Promenadenstr. 21  
8200 Schaffhausen

HeGeBe  
Schaffhausen  
Hochstrasse 34  
8200 Schaffhausen



## **Rehabilitation**

Kantonsspital  
Schaffhausen  
Geissbergstasse 81  
8208 Schaffhausen



## **Langzeitpflege**

Pflegezentrum  
Schaffhausen  
J.J. Wepfer-Str. 12  
8200 Schaffhausen

Psychiatriezentrum  
Breitenau  
Breitenaustrasse 124  
8200 Schaffhausen

# Qualitätsbericht 2012 (V6.0)

# Impressum

## Herausgeber



Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgegeben:

H+ Die Spitäler der Schweiz  
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch: [www.hplus.ch/de/qualitaet\\_patientensicherheit/qualitaetsbericht](http://www.hplus.ch/de/qualitaet_patientensicherheit/qualitaetsbericht)



Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation und Langzeitpflege stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

## Beteiligte Kantone / Gremien



Die Vorlage für den Qualitätsbericht wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe von QABE (Qualitätsentwicklung in der Akutversorgung bei Spitälern im Kanton Bern) erarbeitet.

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität Akutsomatik (FKQA), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.

Siehe auch:

[www.hplus.ch/de/servicenav/h\\_verband/fachkommissionen/qualitaet\\_akutsomatik\\_fkqa](http://www.hplus.ch/de/servicenav/h_verband/fachkommissionen/qualitaet_akutsomatik_fkqa)



Die Vorlage des Qualitätsberichts dient den Kantonen Aargau, Bern und Basel-Stadt als Raster. Die Leistungserbringer in diesen Kantonen sind verpflichtet, die im Handbuch (V6.0) zum Qualitätsbericht 2012 mit dem Kantonswappen gekennzeichneten Module zu Händen des Kantons auszufüllen.

## Partner



Die Qualitätsmessungen des ANQs (de: Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken; fr: Association nationale pour le développement de qualité dans les hôpitaux et les cliniques) wurden aufgenommen und sind im Kapitel E beschrieben.

Siehe auch: [www.anq.ch](http://www.anq.ch)

## Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an **Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen** (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die **interessierte Öffentlichkeit**.

## Bezeichnungen

Um die **Lesbarkeit des Qualitätsberichts** zu erhöhen wird meist nur die männliche Bezeichnung verwendet. Mit Patienten, Ärzten, Spezialisten etc. sind immer die Personengruppen beider Geschlechter gemeint, also Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte, Spezialistinnen und Spezialisten.

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                      |    |
|----------|----------------------------------------------------------------------|----|
| <b>A</b> | Einleitung .....                                                     | 1  |
| <b>B</b> | Qualitätsstrategie .....                                             | 2  |
| B1       | Qualitätsstrategie und -ziele .....                                  | 2  |
| B2       | Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2012 .....       | 2  |
| B3       | Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2012 .....                  | 2  |
| B4       | Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren .....                   | 3  |
| B5       | Organisation des Qualitätsmanagements .....                          | 3  |
| B6       | Angabe zu Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement .....          | 3  |
| <b>C</b> | Betriebliche Kennzahlen und Angebot .....                            | 5  |
| C1       | Angebotsübersicht .....                                              | 5  |
| C2       | Kennzahlen Akutsomatik 2012 .....                                    | 7  |
| C3       | Kennzahlen Psychiatrie 2012 .....                                    | 8  |
| C4       | Kennzahlen Rehabilitation 2012 .....                                 | 9  |
| C4-1     | Leistungsangebot und Kennzahlen der stationären Rehabilitation ..... | 9  |
| C4-3     | Personelle Ressourcen .....                                          | 10 |
| C5       | Kennzahlen Langzeitpflege 2012 .....                                 | 10 |
| <b>D</b> | Zufriedenheitsmessungen .....                                        | 11 |
| D1       | Patienten- oder Bewohnerzufriedenheit .....                          | 11 |
| D2       | Angehörigenzufriedenheit .....                                       | 12 |
| D3       | Mitarbeiterzufriedenheit .....                                       | 13 |
| D4       | Zuweiserzufriedenheit .....                                          | 13 |
| <b>E</b> | ANQ-Indikatoren .....                                                | 13 |
| E1       | ANQ-Indikatoren Akutsomatik .....                                    | 13 |
| E1-2     | Potentiell vermeidbare Reoperationen mit SQLape® .....               | 14 |
| E1-3     | Postoperative Wundinfekte mit SwissNOSO .....                        | 16 |
| E1-4     | Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus mit der Methode LPZ .....       | 17 |
| E1-5     | Nationale Patientenbefragung 2012 mit dem Kurzfragebogen ANQ .....   | 19 |
| E2       | ANQ-Indikatoren Psychiatrie .....                                    | 20 |
| E2-2     | Symptombelastung mittels BSCL .....                                  | 21 |
| <b>F</b> | Weitere Qualitätsmessungen im Berichtsjahr 2012 .....                | 23 |
| F2       | Stürze (andere als mit der Methode LPZ) .....                        | 23 |
| F3       | Dekubitus (andere als mit der Methode LPZ) .....                     | 26 |
| F4       | Freiheitsbeschränkende Massnahmen .....                              | 28 |
| F5       | Dauerkatheter .....                                                  | 31 |
| <b>G</b> | Registerübersicht .....                                              | 32 |
| <b>H</b> | Verbesserungsaktivitäten und -projekte .....                         | 34 |
| H1       | Zertifizierungen und angewendete Normen / Standards .....            | 34 |
| H2       | Übersicht über laufende Aktivitäten und Projekte .....               | 34 |
| H3       | Ausgewählte Qualitätsprojekte .....                                  | 37 |
| <b>I</b> | Schlusswort und Ausblick .....                                       | 39 |

# A

## Einleitung

Die Spitäler Schaffhausen (SSH) umfassen das Kantonsspital, die Psychiatrischen Dienste (Psychiatriezentrum und KJPD) sowie die somatische und psychiatrische Langzeitpflege (Pflegezentrum und Psychiatriezentrum) und gehören mit über 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den grossten Arbeitgebern im Kanton Schaffhausen. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Region Schaffhausen sind wir eine wichtige Anlaufstelle in psychischen und physischen Krankheitsfragen. Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage und im Geschäftsbericht 2011 (<http://www.spitaeler-sh.ch/die-spitaeler-schaffhausen/organisation/geschaeftsbericht>).

Standorte:

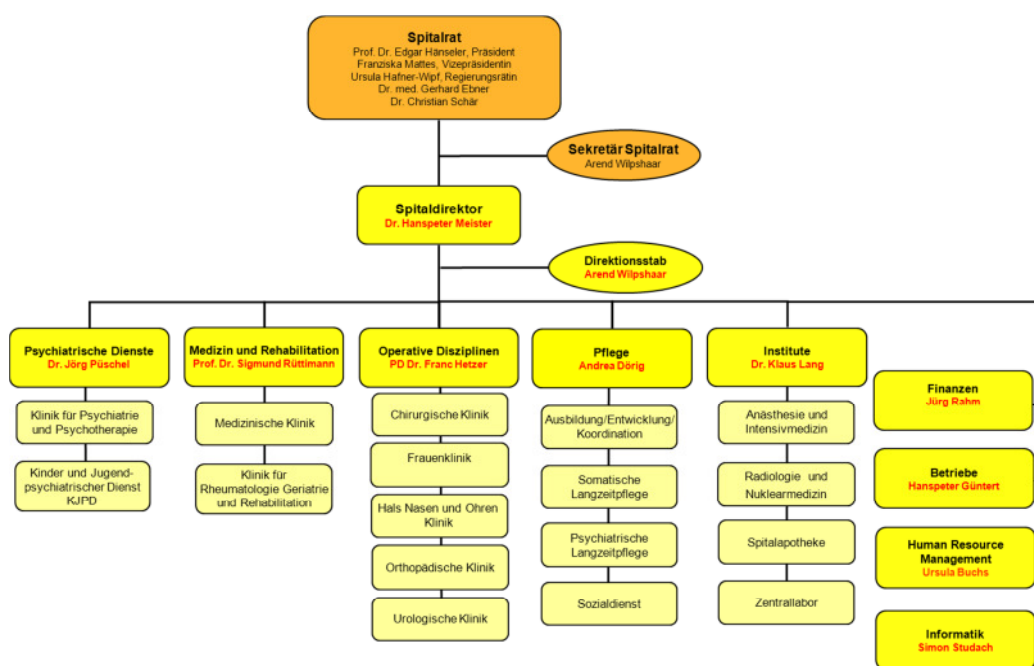
- Kantonsspital Schaffhausen, Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
- Pflegezentrum Schaffhausen, J.J. Wepfer-Strasse 12, 8200 Schaffhausen
- Psychiatriezentrum Breitenau, Breitenaustrasse 124, 8200 Schaffhausen
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Promenadenstrasse 21, 8200 Schaffhausen
- , Hochstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Unsere Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen und die Zuweiser haben eine berechtigt hohe Erwartung an die Qualität unserer täglichen Arbeit. Sie wünschen eine ausgeprägte Kundenorientierung und in allen Belangen eine medizinische und pflegerische Versorgung auf hohem Niveau.

Deshalb ist Qualität ein wichtiger Schlselfaktor für den langfristigen Erfolg der Spitäler Schaffhausen. Das Qualitätsmanagement erstreckt sich über alle Bereiche und alle Leistungen des Unternehmens. Es baut auf das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung auf, das ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ist.

Die Spitäler Schaffhausen haben aus diesen Gründen das methodische Vorgehen des EFQM-Modells ausgewählt. EFQM (European Foundation for Quality Management) ist ein umfassendes Qualitätsmanagement und europaweit etabliert und anerkannt. Es baut auf bewährte Grundprinzipien auf und erlaubt eine ganzheitliche Betrachtung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Mit dem erprobten Vorgehen zur Situationsanalyse bietet es eine gute Unterstützung bei der Identifikation wichtiger Themen und der Priorisierung von Massnahmen. Das Modell ermöglicht es, die vielfältigen Verbesserungsaktivitäten einzuordnen und systematisch anzugehen und umzusetzen.

Mit diesem Vorgehen stellen wir sicher, dass unsere Patientinnen und Patienten, Zuweisenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weitere Partner und die Öffentlichkeit mit unseren Dienstleistungen zufrieden sind.



Mitglieder der Spitalleitung

(November 2012)

**B1 Qualitätsstrategie und -ziele****Qualitätsziele der SSH**

→ Kontinuierliche Verbesserung der Prozessqualität und damit:

- die Bedürfnisse und Erwartungen der Patientinnen und Patienten unter Anerkennung der ethischen Grundsätze und zu deren Zufriedenheit wirkungsvoll und wirtschaftlich erfüllen,
- eine verbesserte Koordination der einzelnen Massnahmen, einen besseren Outcome und eine höhere Patientenzufriedenheit bewirken,
- die Zufriedenheit und Akzeptanz der Partner (zuweisende Ärzte, Kostenträger, Trägerschaft, Öffentlichkeit, usw.) durch optimale Kommunikation und Prozesse erhöhen,
- die fachliche, führungsmässige und sozialen Kompetenz der Mitarbeitenden sowie die Teamarbeit aller Berufsgruppen fördern,
- eine Kommunikations-, Beziehungs- und Fehlerkultur auf einer hohen zwischenmenschlichen Kompetenz entwickeln,
- eine Steigerung der Effizienz im Interesse der Gesamteinstitution erzielen.

→ Die Qualität der Leistungen durch Qualitätsmessungen sichtbar und fassbar machen.

→ Das Qualitätsmanagementsystem EFQM als Führungsinstrument einsetzen.

→ Das Qualitätsmanagementsystem bildet die Grundlage für Spitalvergleiche.

☒ Die Qualität ist in der Unternehmensstrategie resp. in den Unternehmenszielen explizit verankert.

**B2 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2012**

- EFQM-Selbstbewertung
- ANQ-Messungen
- Patientenzufriedenheits-Messung
- ISO-Zertifizierung der Zentralsterilisation

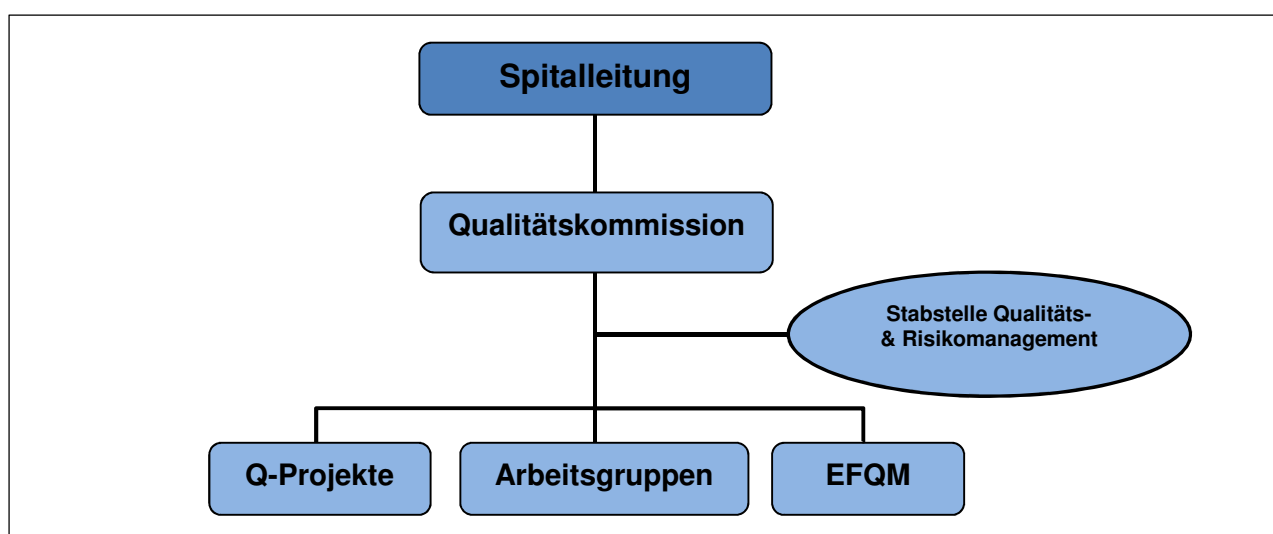
**B3 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2012**

- Im Rahmen von EFQM wurde eine spitalweite Selbstbewertung durchgeführt und Verbesserungsprojekte daraus abgeleitet
- Alle ANQ-Messungen die 2012 gefordert waren, wurden umgesetzt. Neu kamen folgende Messungen dazu:
  - Implantatregister
  - Infektionsmessung SwissNOSO
  - Patientenzufriedenheitsmessung in der Psychiatrie
  - Symptombelastung (Psychiatrie)
  - Messung Zwangsmassnahmen
- Es wurde eine weitere Patientenzufriedenheitsmessung mit dem PEQ (Patient's Experience Questionnaire) durchgeführt
- ISO-Zertifizierung der Zentralsterilisation

## B4 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

- Das EFQM wird flächendeckend eingeführt
- Alle geforderten ANQ-Messungen werden durchgeführt, ausgewertet, kommuniziert und kontinuierliche Verbesserungsmassnahmen daraus abgeleitet
- Entwicklung und Einführung eines Klinikinformationssystems (KIS)
- Einführung und Weiterentwicklung des strukturierten Beschwerdemanagements

## B5 Organisation des Qualitätsmanagements



|                                             |                                                                                         |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>         | Das Qualitätsmanagement ist in der Geschäftsleitung vertreten.                          |
| <input checked="" type="checkbox"/>         | Das Qualitätsmanagement ist als Stabsfunktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt.  |
| <input type="checkbox"/>                    | Das Qualitätsmanagement ist als Linienfunktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt. |
| <input type="checkbox"/>                    | Andere Organisationsform:                                                               |
| Für obige Qualitätseinheit stehen insgesamt | 60% Stellenprozente zur Verfügung.                                                      |

## B6 Angabe zu Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

| Titel, Vorname, NAME | Telefon (direkt) | E-Mail                                                                                         | Stellung / Tätigkeitsgebiet                                        |
|----------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Arend Wilpshaar      | 052 634 28 69    | <a href="mailto:arend.wilpshaar@spitaeler-sh.ch">arend.wilpshaar@spitaeler-sh.ch</a>           | Leiter Direktionsstab / Stellvertretender Spitaldirektor           |
| Daniela Strebel      | 052 634 28 84    | <a href="mailto:daniela.strebel@spitaeler-sh.ch">daniela.strebel@spitaeler-sh.ch</a>           | Direktionsstab / Qualitäts- und Risikomanagement                   |
| Madeleine Holenstein | 052 634 28 77    | <a href="mailto:madeleine.holenstein@spitaeler-sh.ch">madeleine.holenstein@spitaeler-sh.ch</a> | Pflegeexpertin / CIRS Gruppenverantwortliche                       |
| Dr. Claudia Gräflein | 052 634 24 17    | <a href="mailto:claudia.graeflein@spitaeler-sh.ch">claudia.graeflein@spitaeler-sh.ch</a>       | Klinische Pharmazie / QM-Beauftragte                               |
| Marianne Wehrli      | 052 634 24 23    | <a href="mailto:marianne.wehrli@spitaeler-sh.ch">marianne.wehrli@spitaeler-sh.ch</a>           | Abteilungsleiterin Mikrobiologie / QM-Verantwortliche Labor / Bio- |

|                                   |                                |                                                                                                                                                                            |                                      |
|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|                                   |                                |                                                                                                                                                                            | sicherheitsverantwortliche           |
| Zur Zeit vakant                   |                                |                                                                                                                                                                            | Oberarzt Anästhesie/ Materiovigilanz |
| Zur Zeit vakant                   |                                |                                                                                                                                                                            | Hämovigilanz                         |
| Nadine Behrle<br>Christian Conrad | 052 634 25 11<br>052 634 25 10 | <a href="mailto:nadine.behrle@spitaeler-sh.ch">nadine.behrle@spitaeler-sh.ch</a><br><a href="mailto:christian.conrad@spitaeler-sh.ch">christian.conrad@spitaeler-sh.ch</a> | Spitalhygiene                        |
| Walter De Ventura                 | 052 634 28 55                  | <a href="mailto:walter.deventura@spitaeler-sh.ch">walter.deventura@spitaeler-sh.ch</a>                                                                                     | Arbeitssicherheit                    |
| Monica Moser                      | 052 634 28 15                  | <a href="mailto:monica.moser@spitaeler-sh.ch">monica.moser@spitaeler-sh.ch</a>                                                                                             | Beschwerdemanagement                 |

## C

## Betriebliche Kennzahlen und Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals sollen einen **Überblick** über die Grösse des Spitals und sein Angebot vermitteln. Weitere Informationen über unser medizinisches, therapeutisches und spezialisiertes Leistungsangebot finden Sie unter: [www.spitalinformation.ch](http://www.spitalinformation.ch) → Spitalsuche → Regionale Suche → Klinikname → Spitäler Schaffhausen → Kapitel „Leistungen“.

- ☒ Wir sind eine Spital- / Klinikgruppe mit folgenden Standorten:
- Kantonsspital Schaffhausen, Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
  - Pflegezentrum Schaffhausen, J.J. Wepfer-Strasse 12, 8200 Schaffhausen
  - Psychiatriezentrum Breitenau, Breitenaustrasse 124, 8200 Schaffhausen
  - Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Promenadenstrasse 21, 8200 Schaffhausen
  - HeGeBe Schaffhausen, Hochstrasse 34, 8200 Schaffhausen

### C1 Angebotsübersicht

| Angebotene medizinische Fachgebiete                                                                                                              | An den Standorten | Zusammenarbeit im Versorgungsnetz (mit anderen Spitälern / Institutionen, Belegärzten etc.) |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Chirurgie                                                                                                                             | Kantonsspital     |                                                                                             |
| Anästhesiologie und Reanimation<br>(Anwendung von Narkoseverfahren, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie)                         | Kantonsspital     |                                                                                             |
| Dermatologie und Venerologie<br>(Behandlung von Haut- und Geschlechtskrankheiten)                                                                |                   | Kantonsspital Winterthur                                                                    |
| Gynäkologie und Geburtshilfe<br>(Frauenheilkunde)                                                                                                | Kantonsspital     | Kantonsspital Winterthur                                                                    |
| Handchirurgie                                                                                                                                    | Kantonsspital     |                                                                                             |
| Herz- und thorakale Gefässchirurgie<br>(Operationen am Herz und am Gefässen im Brustkorb und-raum)                                               |                   | Stadtsptal Triemli<br>Universitätsspital Zürich<br>Kantonsspital Winterthur                 |
| Allgemeine Innere Medizin,<br>mit folgenden <b>Spezialisierungen</b> (Fachärzte, spezialisiertes Pflegepersonal):                                |                   |                                                                                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Angiologie<br>(Behandlung der Krankheiten von Blut- und Lymphgefässen)                                       | Kantonsspital     |                                                                                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Endokrinologie und Diabetologie<br>(Behandlung von Erkrankungen des Stoffwechsels und der inneren Sekretion) | Kantonsspital     |                                                                                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gastroenterologie<br>(Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane)                                      | Kantonsspital     | Kantonsspital Winterthur                                                                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geriatrie<br>(Altersheilkunde)                                                                               | Kantonsspital     |                                                                                             |

| Angebotene medizinische Fachgebiete<br>(2. Seite)                                                                                                                    | An den Standorten                                                                               | Zusammenarbeit im Versorgungs-<br>netz (mit anderen Spitälern / Instituti-<br>onen, Belegärzten etc.)                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hämatologie<br>(Behandlung von Erkrankungen des Blutes,<br>der blutbildenden Organe und des Lymph-<br>systems)                   |                                                                                                 | Kantonsspital Winterthur<br><br>Spezialarzt                                                                                                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kardiologie<br>(Behandlung von Herz- und Kreislauf-<br>erkrankungen)                                                             | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Medizinische Onkologie<br>(Behandlung von Krebserkrankungen)                                                                     | Kantonsspital                                                                                   | Spezialärzte                                                                                                                                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nephrologie<br>(Behandlung von Erkrankungen der Niere und<br>der ableitenden Harnwegen)                                          | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Physikalische Medizin und Rehabilitation<br>(Behandlung von Erkrankungen des Stütz-<br>und Bewegungsapparates, ohne Operationen) | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Pneumologie<br>(Behandlung Krankheiten der Atmungs-<br>organe)                                                                   | Kantonsspital                                                                                   | Kantonsspital Winterthur<br><br>Spezialarzt                                                                                                              |
| Intensivmedizin                                                                                                                                                      | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| Kiefer- und Gesichtschirurgie                                                                                                                                        |                                                                                                 | Universitätsspital Zürich                                                                                                                                |
| Kinderchirurgie                                                                                                                                                      | Kantonsspital                                                                                   | Kinderspital Zürich                                                                                                                                      |
| Langzeitpflege                                                                                                                                                       | Pflegezentrum<br>Psychiatriezentrum                                                             |                                                                                                                                                          |
| Neurochirurgie                                                                                                                                                       |                                                                                                 | Kantonsspital Winterthur                                                                                                                                 |
| Neurologie<br>(Behandlung von Erkrankungen des Nerven-<br>systems)                                                                                                   | Kantonsspital                                                                                   | Kantonsspital Winterthur<br><br>Spezialarzt                                                                                                              |
| Ophthalmologie<br>(Augenheilkunde)                                                                                                                                   |                                                                                                 | Spezialärzte                                                                                                                                             |
| Orthopädie und Traumatologie<br>(Knochen- und Unfallchirurgie)                                                                                                       | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| Oto-Rhino-Laryngologie ORL<br>(Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde HNO)                                                                                                       | Kantonsspital                                                                                   | Kantonsspital Winterthur                                                                                                                                 |
| Pädiatrie<br>(Kinderheilkunde)                                                                                                                                       | Kantonsspital                                                                                   | Kinderspital Zürich                                                                                                                                      |
| Plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie                                                                                                                   | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| Psychiatrie und Psychotherapie                                                                                                                                       | Psychiatriezentrum<br><br>Kinder- und Jugend-<br>psychiatrischer<br>Dienst<br><br>Kantonsspital | Clenia Privatklinik Littenheid (statio-<br>näre Behandlung von Jugendlichen)<br><br>Klinik Sonnenhof, Ganterwil (stati-<br>onäre Behandlung von Kindern) |
| Radiologie<br>(Röntgen und andere bildgebende Verfahren)                                                                                                             | Kantonsspital                                                                                   |                                                                                                                                                          |
| Urologie<br>(Behandlung von Erkrankungen der ableitenden<br>Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane)                                                           | Kantonsspital                                                                                   | Kantonsspital Winterthur                                                                                                                                 |

Heilungsprozesse sind komplex und bedürfen zahlreicher therapeutischer Leistungen, die als Ergänzung zum ärztlichen und pflegerischen Fachwissen die Genesung optimal unterstützen.

| Angebote therapeutische Spezialisierungen | An den Standorten                                                             |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Diabetesberatung                          | Kantonsspital                                                                 |
| Ergotherapie                              | Kantonsspital / Psychiatriezentrum / Pflegezentrum                            |
| Ernährungsberatung                        | Kantonsspital / Pflegezentrum                                                 |
| Logopädie                                 | Kantonsspital / Psychiatriezentrum / Pflegezentrum                            |
| Neuropsychologie                          | Kantonsspital                                                                 |
| Physiotherapie                            | Kantonsspital / Psychiatriezentrum / Pflegezentrum                            |
| Psychologie                               | Psychiatriezentrum / Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst                 |
| Psychotherapie                            | Kantonsspital / Psychiatriezentrum / Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst |

## C2 Kennzahlen Akutsomatik 2012

| Kennzahlen                                        | Werte 2012 | Werte 2011 | Bemerkungen |
|---------------------------------------------------|------------|------------|-------------|
| Anzahl <b>ambulant</b> behandelter Patienten,     | 47'091     | 50'706     |             |
| davon Anzahl ambulanter, gesunder Neugeborener    | 7          | 9          |             |
| Anzahl <b>stationär</b> behandelter Patienten,    | 8610       | 8690       |             |
| davon Anzahl stationärer, gesunder Neugeborener   | 777        | 734        |             |
| Geleistete Pflage tage                            | 57'059     | 60'563     |             |
| Durchschnittlich betriebene Betten per 31.12.2012 | 171        | 181        |             |
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen       | 6.4        | 7.0        |             |
| Durchschnittliche Bettenbelegung                  | 91.2       | 91.7       |             |

### C3 Kennzahlen Psychiatrie 2012

| Kennzahlen ambulant |              |                                       |                                                   |     |
|---------------------|--------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------|-----|
|                     | Anzahl Fälle | Anzahl angebotene<br>Betreuungsplätze | Durchschnittliche<br>Behandlungsdauer<br>in Tagen |     |
| Ambulant            | 1443         | ---                                   | ---                                               | --- |
| Tagesklinik         | 77           | 12                                    | ---                                               | --- |

| Kennzahlen stationär                                                      |                                       |                                 |                                                   |                            |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------|
|                                                                           | Durchschnittlich<br>betriebene Betten | Anzahl behandelter<br>Patienten | Durchschnittliche<br>Aufenthaltsdauer in<br>Tagen | Geleistete Pflege-<br>tage |
| Stationär                                                                 | 62                                    | 576                             | 33.7                                              | 19'437                     |
| Fürsorgerische Unterbringung<br>bei Eintritt (unfreiwilliger<br>Eintritt) | ---                                   | ---                             | ---                                               | ---                        |

| Hauptaustrittsdiagnose |                                                                                  |                  |             |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------|
| ICD-Nr.                | Diagnose                                                                         | Anzahl Patienten | In Prozent  |
| F0                     | Organische, einschliesslich symptomatischer psychischer Störungen                | 36               | 3.9%        |
| F1                     | Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen        | 265              | 29.0%       |
| F2                     | Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen                                | 136              | 14.8%       |
| F3                     | Affektive Störungen                                                              | 209              | 22.8%       |
| F4                     | Neurotische Störungen, Belastungs- und somatoforme Störung                       | 115              | 12.6%       |
| F5                     | Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen                             | 9                | 1.0%        |
| F6                     | Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                                         | 108              | 11.8%       |
| F7                     | Intelligenzminderung                                                             | 6                | 0.7%        |
| F8                     | Entwicklungsstörungen                                                            | 1                | 0.1%        |
| F9                     | Verhaltensstörungen und emotionale Störung mit Beginn in der Kindheit und Jugend | 21               | 2.3%        |
|                        | G3, Z7, T4, X8                                                                   | 9                | 1.0%        |
|                        | <b>Total</b>                                                                     | <b>915</b>       | <b>100%</b> |

## C4 Kennzahlen Rehabilitation 2012

### C4-1 Leistungsangebot und Kennzahlen der stationären Rehabilitation

**Wie sind Anzahl Austritte, Anzahl Pflegetage und Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient zu interpretieren?**

- Die **Anzahl Austritte** und **Anzahl Pflegetage** im Jahr 2012 geben zusammen betrachtet einen Hinweis, wie gross die Erfahrungen in einem Fachbereich und wie komplex die Behandlungen der Patienten sein können. Zwei ungefähr gleich grosse Kliniken (Anzahl Pflegetage) können durchaus eine unterschiedliche Anzahl Austritte ausweisen, wenn die Patienten unterschiedlich schwer erkrankt oder verletzt sind. Schwerer Verletzte benötigen länger, bis sie wieder eine gewisse Selbständigkeit im alltäglichen Leben erreichen. So ergeben sich längere Aufenthalte und bei gleicher Anzahl Pflegetage geringere Austrittszahlen.

Anhand der **Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient** kann abgeschätzt werden, welche Intensität an Behandlung ein Patient in der Klinik im jeweiligen Fachbereich durchschnittlich erwarten darf.

| Angeborene stationäre Fachbereiche | An den Standorten | Durchschnittliche Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient | Anzahl Austritte | Geleistete Pflegetage |
|------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|
| Geriatrische Rehabilitation        | Kantonsspital     | 2.5                                                                   | 318              | 7302                  |
| Muskuloskelettale Rehabilitation   | Kantonsspital     | 2                                                                     | 236              | 4233                  |

### C4-2 Zusammenarbeit im Versorgungsnetz

#### A) Werden auch Rehabilitationsleistungen ausserhalb der Klinik angeboten?

- Rehabilitationskliniken können ihr **Fachwissen** und ihre **Infrastruktur** auch extern anbieten, dies z.B. in Form von Rehabilitationsabteilungen in akutsomatischen Spitälern (von einer Rehaklinik betrieben) oder als selbständige Tageskliniken in Städten / Zentren. Von solchen Angeboten profitieren Patienten, da eine unmittelbare, einfachere Behandlung mit weniger Therapieunterbrüchen angeboten werden kann.
- Für spezialisierte Leistungen mit komplexeren Patienten bedarf es oft einer **engen, ortsnahe Zusammenarbeit** mit anderen Spitälern, die eine entsprechende **Infrastruktur** führen. Die Nähe zwischen Rehabilitationskliniken und spezialisierten Partnern vereinfacht die Zusammenarbeit vor und nach der rehabilitativen, stationären Behandlung sehr.
- Für eine sehr **spezifische Betreuung** ist es oft notwendig, nach Bedarf mit **externen Spezialisten** zusammen zu arbeiten (vertraglich genau geregelte „Konsiliardienste“ zum Beispiel mit Schlucktherapeuten oder Nasen-Ohren-Augen-Spezialisten bei einer neurologischen Rehabilitation). Diese **Vernetzung** mit vor- und nachgelagerten Fachkräften leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualität einer optimalen Behandlung.

| Nächstgelegenes Spital, Ort               | Leistungsangebot / Infrastruktur          | Distanz (km) |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------|
| Kantonsspital Winterthur, 8401 Winterthur | Intensivstation in akutsomatischem Spital | 30 km        |
| Kantonsspital Winterthur, 8401 Winterthur | Notfall in akutsomatischem Spital         | 30 km        |

| Vernetzung mit externen Spezialisten / Kliniken      | Fachgebiet                                    |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Kantonsspital Winterthur                             | Radioonkologie                                |
| Kantonsspital Winterthur / Universitätsspital Zürich | Neurochirurgie                                |
| Kantonsspital Winterthur                             | Neurotraumatologie                            |
| Stadtsptal Triemli / Universitätsspital Zürich       | Invasive Kardiologie / Herzchirurgie          |
| Externer Neurologe                                   | Neurologie                                    |
| Kantonsspital Winterthur                             | Elektive Becken- und Wirbelsäulenverletzungen |

## C4-3 Personelle Ressourcen

| Vorhandene Spezialisierungen                      | Anzahl Vollzeitstellen (pro Standort)                                                     |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation | 2                                                                                         |
| Facharzt Pneumologie                              | ein externer Konsiliararzt (nach Bedarf)                                                  |
| Facharzt Kardiologie                              | Zwei interne Konsiliarärzte aus der Medizinischen Klinik stehen nach Bedarf zur Verfügung |
| Facharzt Geriatrie / Innere Medizin               | 3                                                                                         |
| Facharzt Psychiatrie                              | 1                                                                                         |

- ❗ Spezifische Fachärzte sind für eine adäquate Therapie notwendig. Gerade die Kombination von verschiedenen Spezialisten machen komplexe Behandlungen erst möglich.

| Pflege-, Therapie- und Beratungsfachkräfte | Anzahl Vollzeitstellen (pro Standort) |
|--------------------------------------------|---------------------------------------|
| Pflege                                     | 23                                    |
| Physiotherapie                             | 3.1                                   |
| Logopädie                                  | 0.3                                   |
| Ergotherapie                               | 1.1                                   |
| Ernährungsberatung                         | 0.25                                  |
| Neuropsychologie                           | 0.4                                   |
| Aktivierungstherapie                       | 0.6                                   |

- ❗ Die Tätigkeiten der Pflege und des therapeutischen Personals unterscheiden sich in der Rehabilitation deutlich von den Tätigkeiten in einem akutsomatischen Spital. Deshalb finden Sie hier Hinweise zu den **diplomierten, rehabilitationsspezifischen Fachkräften**.

## C5 Kennzahlen Langzeitpflege 2012

| Kennzahlen LP Somatik                             | Werte 2012 | Werte 2011 | Bemerkungen |
|---------------------------------------------------|------------|------------|-------------|
| Anzahl <b>Bewohner</b> gesamt per 31.12.2012      | 51         | 54         |             |
| Geleistete Pflegetage                             | 21'241     | 20'935     |             |
| Durchschnittlich betriebene Betten per 31.12.2012 | 66         | 66         |             |
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen       | 78.7       | 77.5       |             |
| Durchschnittliche Auslastung                      | 87.9       | 86.9       |             |

| Kennzahlen LP Psychiatrie                         | Werte 2012 | Werte 2011 | Bemerkungen |
|---------------------------------------------------|------------|------------|-------------|
| Anzahl <b>Bewohner</b> gesamt per 31.12.2012      | 69         | 69         |             |
| Geleistete Pflegetage                             | 25'438     | 25'753     |             |
| Durchschnittlich betriebene Betten per 31.12.2012 | 71         | 71         |             |
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen       | -          | -          |             |
| Durchschnittliche Auslastung                      | 97.9       | -          |             |

Beim Vergleich von Zufriedenheitswerten verschiedener Spitäler ist Vorsicht geboten. Es können nur Spitäler miteinander verglichen werden, welche die Zufriedenheit nach der gleichen Methodik messen (Messinstrument, Vorgehensweise → Siehe dazu Informationen für das Fachpublikum) und eine ähnliche Struktur haben (Grösse, Angebot → Siehe dazu Kapitel C betriebliche Kennzahlen und Angebot).

## D1 Patienten- oder Bewohnerzufriedenheit

Die Messung der Patienten- oder Bewohnerzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Patienten (resp. Bewohner) das Spital (resp. die Institution) und die Betreuung empfunden haben.

| Wird die Patientenzufriedenheit im Betrieb gemessen? |                                                                                    |                                                                          |                                                  |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                             | <b>Nein</b> , unser Betrieb <b>misst</b> die Patientenzufriedenheit <b>nicht</b> . |                                                                          |                                                  |
|                                                      | Begründung                                                                         |                                                                          |                                                  |
| <input checked="" type="checkbox"/>                  | <b>Ja</b> , unser Betrieb <b>misst</b> die Patientenzufriedenheit.                 |                                                                          |                                                  |
|                                                      | <input checked="" type="checkbox"/>                                                | Im <b>Berichtsjahr 2012</b> wurde eine Messung durchgeführt.             |                                                  |
|                                                      | <input type="checkbox"/>                                                           | Im <b>Berichtsjahr 2012</b> wurde allerdings keine Messung durchgeführt. |                                                  |
|                                                      | Die letzte Messung erfolgte im Jahr:                                               | 2011                                                                     | Die nächste Messung ist vorgesehen im Jahr: 2014 |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die letzte Befragung durchgeführt? |                                                            |                                     |                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                              | Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur an folgenden Standorten: Kantonsspital                                                                                                                                               |
| <input type="checkbox"/>                                                              | In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen:<br>Medizinische Klinik<br>Chirurgische Klinik<br>Frauenklinik<br>Orthopädische Klinik<br>Urologische Klinik<br>Geburtsabteilung |

| Messergebnisse der letzten Befragung |                                                                                                 |                                      |                                      |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
|                                      | Zufriedenheits-Wert (exkl. Geburtsabteilung)                                                    | Zufriedenheits-Wert Geburtsabteilung | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen |
| <b>Gesamter Betrieb</b>              | 5.1                                                                                             | 5.2                                  |                                      |
| <b>Resultate pro Bereich</b>         | Zufriedenheits-Wert                                                                             |                                      | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen |
| Ärzte                                | 5.3                                                                                             | 5.1                                  |                                      |
| Pflege                               | 5.3                                                                                             | 5.2                                  |                                      |
| Organisation                         | 5.0                                                                                             | 5.1                                  |                                      |
| Hebammen                             | -                                                                                               | 5.3                                  |                                      |
| <input type="checkbox"/>             | Die Auswertung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.       |                                      |                                      |
| <input type="checkbox"/>             | Der Betrieb <b>verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |                                      |                                      |
|                                      | Begründung                                                                                      |                                      |                                      |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark). |                                      |                                      |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument bei der letzten Befragung |        |                          |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                  | Mecon  | <input type="checkbox"/> | Anderes externes Messinstrument |
| <input type="checkbox"/>                                                                  | Picker | Name des Instruments     | Name des Messinstituts          |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                       | PEQ    |                          |                                 |

|                              |                              |                                                                                                                                                                                                            |  |  |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/>     | MüPF(-27)                    |                                                                                                                                                                                                            |  |  |
| <input type="checkbox"/>     | POC(-18)                     |                                                                                                                                                                                                            |  |  |
| <input type="checkbox"/>     | PZ Benchmark                 |                                                                                                                                                                                                            |  |  |
| <input type="checkbox"/>     | Eigenes, internes Instrument |                                                                                                                                                                                                            |  |  |
| Beschreibung des Instruments |                              | Fragebogen mit 15 Fragen zu den Ärzten, zur Pflege und zur Organisation (1=schlechteste Einschätzung/6=beste Einschätzung); der Fragebogen der Geburtsabteilung enthält zusätzliche Fragen zu den Hebammen |  |  |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv (exkl. Geburtsabteilung) |                     |                                                                                                                                                         |                       |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                                                      | Einschlusskriterien | Alter >= 18 Jahre / stationärer Aufenthalt mind. 1 bzw. 2 Tagen (1 bzw. 2 Übernachtungen) / Austritt nach Hause (bzw. Kurzzeitpflege, Reha, Pflegeheim) |                       |                                                                      |
|                                                                                                 | Ausschlusskriterien | Einschlusskriterien sind nicht erfüllt / Wöchnerinnen / verstorbene Pat. / keinen festen Wohnsitz in der Schweiz / Psychiatrische Hauptdiagnose         |                       |                                                                      |
| Anzahl vollständige und valide Fragebogen                                                       |                     | 660                                                                                                                                                     |                       |                                                                      |
| Rücklauf in Prozent                                                                             |                     | 58.5%                                                                                                                                                   | Erinnerungsschreiben? | <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv (Geburtsabteilung) |                                                                                                                                                 |      |                       |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Einschlusskriterien                                                                       | Wöchnerinnen / Alter >= 18 Jahre / stationärer Aufenthalt mind. 2 Tagen (2 Übernachtungen) / Austritt nach Hause (d.h. nicht in anderes Spital) |      |                       |                                                                      |
| Ausschlusskriterien                                                                       | Einschlusskriterien sind nicht erfüllt / Patientinnen nach Totgeburt / keinen festen Wohnsitz in der Schweiz / verstorbene Patientinnen         |      |                       |                                                                      |
| Anzahl vollständige und valide Fragebogen                                                 |                                                                                                                                                 | 108  |                       |                                                                      |
| Rücklauf in Prozent                                                                       |                                                                                                                                                 | 56.5 | Erinnerungsschreiben? | <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja |

Kritik und Lob der Patienten liefern den Betrieben - zusätzlich zu den Patienten-Zufriedenheits-Messungen – konkrete Hinweise, worin sie sich weiter verbessern können. Deshalb haben viele Spitäler ein Beschwerdemanagement oder eine Ombudsstelle eingerichtet.

| Hat ihr Betrieb ein Beschwerdemanagement oder eine Patienten-Ombudsstelle? |                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                   | <b>Nein</b> , unser Betrieb hat <b>kein</b> Beschwerdemanagement / <b>keine</b> Ombudsstelle.                                                                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                        | <b>Ja</b> , unser Betrieb hat <b>ein</b> Beschwerdemanagement / <b>eine</b> Ombudsstelle.                                                                                                     |
| Bezeichnung der Stelle                                                     | Direktion                                                                                                                                                                                     |
| Name der Ansprechperson                                                    | Monica Moser                                                                                                                                                                                  |
| Funktion                                                                   | Direktionssekretariat                                                                                                                                                                         |
| Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail, Zeiten)                                   | direktionssekretariat@spitaeler-sh.ch                                                                                                                                                         |
| Bemerkungen                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ombudsstelle für die SSH bis Mai 2012: Jost Hörni</li> <li>• Ombudsstelle für die SSH ab Juni 2012: Hansjakob Schäppi und Georg Schlatter</li> </ul> |

## D2 Angehörigenzufriedenheit

Die Messung der Angehörigenzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Angehörigen der Patienten das Spital und die Betreuung empfunden haben. Die Messung der Angehörigenzufriedenheit ist sinnvoll bei Kindern und bei Patienten, deren Gesundheitszustand eine direkte Patientenzufriedenheitsmessung nicht zulässt.

| Wird die Angehörigenzufriedenheit im Betrieb gemessen? |                                                                                      |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>                    | <b>Nein</b> , unser Betrieb <b>misst</b> die Angehörigenzufriedenheit <b>nicht</b> . |
| Begründung                                             |                                                                                      |

## D3 Mitarbeiterzufriedenheit

Die Messung der Mitarbeiterzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Mitarbeiter das Spital als Arbeitgeberin und ihre Arbeitssituation empfunden haben.

| Wird die Mitarbeiterzufriedenheit im Betrieb gemessen? |                                                                                      |  |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/>                    | <b>Nein</b> , unser Betrieb <b>misst</b> die Mitarbeiterzufriedenheit <b>nicht</b> . |  |
| Begründung                                             | Im Frühling 2014 wird eine Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung durchgeführt           |  |

## D4 Zuweiserzufriedenheit

Bei der Spitalwahl spielen externe Zuweiser (Hausärzte, niedergelassene Spezialärzte) eine wichtige Rolle. Viele Patienten lassen sich in dem Spital behandeln, das ihnen ihr Arzt empfohlen hat. Die Messung der Zuweiser-Zufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Zuweiser den Betrieb und die fachliche Betreuung der zugewiesenen Patienten empfunden haben.

| Wird die Zuweiserzufriedenheit im Betrieb gemessen? |                                                                                   |  |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/>                 | <b>Nein</b> , unser Betrieb <b>misst</b> die Zuweiserzufriedenheit <b>nicht</b> . |  |
| Begründung                                          | Im Herbst 2013 wird eine Zuweiserbefragung durchgeführt                           |  |

# E

## ANQ-Indikatoren

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, der Verband der Krankenkassen santésuisse und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQs ist die Koordination und Durchführung von Massnahmen in der Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene, insbesondere die einheitliche Umsetzung von Ergebnisqualitätsmessungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Am 1. Juli 2012 starteten die nationalen Qualitätsmessungen in den psychiatrischen Kliniken. Für die Typologie Rehabilitation hat der ANQ im Jahr 2012 noch keine spezifischen Qualitätsindikatoren empfohlen.

Weitere Informationen: [www.anq.ch](http://www.anq.ch)

Ein **Indikator** ist keine exakte Messgrösse, sondern ein „Zeiger“, der auf ein mögliches Qualitätsproblem hinweist. Ob tatsächlich ein Problem vorliegt, erweist sich oftmals erst mit einer detaillierten Analyse.

## E1 ANQ-Indikatoren Akutsomatik

| Messbeteiligung                                                                                                     |                                                  |                          |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Der Messplan 2012 des ANQs beinhaltet folgende Qualitätsmessungen und -auswertungen für die stationäre Akutsomatik: | Unser Betrieb nahm an folgenden Messthemen teil: |                          |                          |
|                                                                                                                     | Ja                                               | Nein                     | Dispens                  |
| Auswertung der potentiell vermeidbaren Rehospitalisationen mit SQLape®                                              | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Auswertung der potentiell vermeidbaren Reoperationen mit SQLape®                                                    | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Messung der postoperativen Wundinfekte gemäss SwissNOSO                                                             | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Prävalenzmessung Sturz mit der Methode LPZ                                                                          | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Prävalenzmessung Dekubitus mit der Methode LPZ                                                                      | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Patientenzufriedenheit mit dem Kurzfragebogen ANQ                                                                   | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| SIRIS Implantat-Register                                                                                            | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bemerkung                                                                                                           |                                                  |                          |                          |

Erläuterung sowie Detailinformationen zu den einzelnen Messungen finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln oder auf der Website des ANQs: [www.anq.ch](http://www.anq.ch)

## E1-1 Potentiell vermeidbare Wiedereintritte (Rehospitalisationen) mit SQLape®

Mit der Methode SQLape®<sup>1</sup> wird ein Wiedereintritt als potentiell vermeidbar angesehen, wenn er mit einer Diagnose verbunden ist, die bereits beim vorangehenden Spitalaufenthalt vorlag, wenn er nicht voraussehbar war (ungeplant) und er **innert 30 Tagen** erfolgt. Geplante Nachversorgungstermine und geplante wiederholte Spitalaufenthalte, z.B. im Rahmen einer Krebsbehandlung, werden nicht gezählt.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch](http://www.anq.ch) und [www.sqlape.com](http://www.sqlape.com)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die Auswertung gemacht?          |  |                                                                                      |  |                                                                     |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         |  | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                  |  | Kantonsspital (alle akutso-matischen Stationen ohne Rehabilitation) |  |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → |  | <input type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: |  |                                                                     |  |

| Aktuelle Auswertungsergebnisse mit den Daten aus dem Jahr: 2010 |        |                |                                                    |                      | Interpretation <sup>2</sup>                         |
|-----------------------------------------------------------------|--------|----------------|----------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------------|
| Beobachtete Rate                                                |        | Erwartete Rate | Vertrauensintervall der erwarteten Rate (CI = 95%) | Ergebnis A, B oder C |                                                     |
| Intern                                                          | Extern |                |                                                    |                      |                                                     |
| 4.27%                                                           | 0.31%  | 5.34%          | 0.8575                                             | A                    | A = gut<br>B = normal<br>C = muss analysiert werden |

| Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                                                                                                  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Die Auswertung 2012 mit den Daten 2010 ist <b>nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor. |  |
| <input type="checkbox"/> Der Betrieb <b>verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                                            |  |
| Begründung                                                                                                                            |  |

| Informationen für das Fachpublikum |                                          |
|------------------------------------|------------------------------------------|
| Auswertungsinstanz                 | Bundesamt für Statistik BFS <sup>3</sup> |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Alle stationären Patienten (einschliesslich Kinder)                                                                      |
|                                                                        | Ausschlusskriterien | Verstorbene Patienten, gesunde Neugeborene, in andere Spitäler verlegte Patienten und Patienten mit Wohnsitz im Ausland. |
| Anzahl einbezogene Fälle (Risikopopulation)                            |                     | 6'095                                                                                                                    |
| Bemerkung                                                              |                     |                                                                                                                          |

## E1-2 Potentiell vermeidbare Reoperationen mit SQLape®

Mit der Methode SQLape® wird eine Zweitoperation als potentiell vermeidbar angesehen, wenn ein Eingriff an derselben Körperstelle erfolgt und nicht vorhersehbar war oder wenn sie eher Ausdruck eines Misslingens oder einer postoperativen Komplikation als einer Verschlimmerung der Grundkrankheit ist. Rein di-

<sup>1</sup> SQLape® ist eine wissenschaftlich entwickelte Methode, die gewünschte Werte aus statistischen Daten der Spitäler berechnet.

<sup>2</sup> A = Die beobachtete Rate ist tiefer als die minimale tiefste erwartete Rate (die beobachtete Rate liegt unterhalb des Konfidenzintervalls (95%)).

B = Die beobachtete Rate liegt innerhalb des Konfidenzintervalls (95%) der erwarteten Werte.

C = Es gibt zu viele potentiell vermeidbare Rehospitalisationen.

<sup>3</sup> Die Validierung und Bereitstellung der Daten durch das Bundesamt für Statistik (BFS) ist ein längerer Prozess und beansprucht in der Regel über ein Jahr. Aus diesem Grund werden die Berechnungen jeweils mit den Daten des Vorjahres durchgeführt. Die Auswertungen, welche im Berichtsjahr 2012 gemacht werden, betreffen Leistungen des Kalenderjahres 2010.

agnostische Eingriffe (z.B. Punktionen) werden von der Analyse ausgenommen. Es werden nur die Reoperationen erfasst, die während des gleichen Spitalaufenthalts vorkommen.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch](http://www.anq.ch) und [www.sqlape.com](http://www.sqlape.com)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die Auswertung gemacht?          |                                                                                      |                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                  | Kantonsspital (alle akutso-matischen Stationen ohne Rehabilitation) |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: |                                                                     |

| Aktuelle Auswertungsergebnisse mit den Daten aus dem Jahr:                                                                            |                |                                                                                                                                                               |                      | Wertung der Ergebnisse <sup>4</sup>                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------------|
| Beobachtete Rate                                                                                                                      | Erwartete Rate | Vertrauensintervall der erwarteten Rate (CI = 95%)                                                                                                            | Ergebnis A, B oder C |                                                     |
|                                                                                                                                       |                |                                                                                                                                                               |                      | A = gut<br>B = normal<br>C = muss analysiert werden |
| <b>Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen</b>                                                                                           |                |                                                                                                                                                               |                      |                                                     |
| <input type="checkbox"/> Die Auswertung 2012 mit den Daten 2010 ist <b>nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor. |                |                                                                                                                                                               |                      |                                                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Der Betrieb <b>verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                                 |                |                                                                                                                                                               |                      |                                                     |
| Begründung                                                                                                                            |                | Die Reoperationsraten (Daten 2010) werden aufgrund der noch nicht ausreichenden Datenqualität nicht veröffentlicht (Beschluss des ANQ-Vorstandes vom 23.5.12) |                      |                                                     |

| Informationen für das Fachpublikum |                                          |
|------------------------------------|------------------------------------------|
| Auswertungsinanz                   | Bundesamt für Statistik BFS <sup>5</sup> |

| Weiterführende Informationen: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                       | Einschlusskriterien | Alle chirurgischen Eingriffe mit therapeutischem Ziel (einschliesslich Eingriffe bei Kinder) |
|                                                                  | Ausschlusskriterien | Eingriffe mit diagnostischem Ziel (z.B. Biopsien, Arthroskopie ohne Intervention, etc.).     |
| Anzahl einbezogene Fälle (Risikopopulation)                      |                     |                                                                                              |
| Bemerkung                                                        |                     |                                                                                              |

<sup>4</sup> A = Die beobachtete Rate ist tiefer als die minimale tiefste erwartete Rate (die beobachtete Rate liegt unterhalb des Konfidenzintervalls (95%)).

B = Die beobachtete Rate liegt innerhalb des Konfidenzintervalls (95%) der erwarteten Werte.

C = Es gibt zu viele potentiell vermeidbare Reoperationen.

<sup>5</sup> Die Validierung und Bereitstellung der Daten durch das Bundesamt für Statistik (BFS) ist ein längerer Prozess und beansprucht in der Regel über ein Jahr. Aus diesem Grund werden die Berechnungen jeweils mit den Daten des Vorjahres durchgeführt. Die Auswertungen, welche im Berichtsjahr 2012 gemacht werden, betreffen Leistungen des Kalenderjahres 2010.

## E1-3 Postoperative Wundinfekte mit SwissNOSO

Postoperative Wundinfektionen sind eine unter Umständen schwere Komplikation nach einer Operation. In der Regel führen sie zu einer Verlängerung des Spitalaufenthalts.

Die Wundinfektionsrate ist unter anderem abhängig vom Schweregrad der Krankheiten der behandelten Patienten (ASA-Klassifikationen), der Operationstechnik, der Antibiotikagabe vor der Operation sowie von der Händedesinfektion des medizinischen Personals und der Hautdesinfektion der Operationsstelle.

SwissNOSO führt im Auftrag des ANQs Wundinfektionsmessungen nach bestimmten Operationen durch (siehe nachfolgende Tabellen). Die Spitäler können wählen, welche Operationsarten sie einbeziehen wollen. Es sind mindestens drei der genannten Operationsarten ungeachtet der Anzahl der Fälle pro Eingriffsart in das Messprogramm einzubeziehen. Gemessen werden alle Wundinfektionen, die **innert 30** Tagen nach der Operation auftreten.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch](http://www.anq.ch) und [www.swissnoso.ch](http://www.swissnoso.ch)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die Messung durchgeführt?        |                                                                                                 |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Akuthaus             |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Chirurgie/Orthopädie |

| Aktuelle Messergebnisse des Jahres:                                                                                                                                                                                                       |                                       |                                                                                                                                                    | 2012                                                         | Vorjahreswerte                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Unser Betrieb beteiligte sich an den Wundinfektionsmessungen nach folgenden Operationen:                                                                                                                                                  | Anzahl beurteilte Operationen (Total) | Anzahl festgestellter Wundinfektionen nach diesen Operationen (N)                                                                                  | Infektionsrate % (Vertrauensintervall <sup>6</sup> CI = 95%) | Infektionsrate % (Vertrauensintervall CI = 95%) |
| <input type="checkbox"/> Gallenblase-Entfernungen                                                                                                                                                                                         |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Blinddarm-Entfernungen                                                                                                                                                                                | 100                                   | 3                                                                                                                                                  | 3.0 % ( )                                                    | -                                               |
| <input type="checkbox"/> Hernieoperationen                                                                                                                                                                                                |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dickdarm (Colon)                                                                                                                                                                                      | 79                                    | 8                                                                                                                                                  | 10.1 % ( )                                                   | -                                               |
| <input type="checkbox"/> Kaiserschnitt (Sectio)                                                                                                                                                                                           |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| <input type="checkbox"/> Herzchirurgie                                                                                                                                                                                                    |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erstimplantationen von Hüftgelenksporthesen                                                                                                                                                           |                                       | Da bei den Hüft- und Kniegelenksporthesen ein Follow-Up nach 30 Tagen und nach 1 Jahr durchgeführt wird, liegen für 2012 noch keine Resultate vor. |                                                              |                                                 |
| <input type="checkbox"/> Erstimplantationen von Kniegelenksporthesen                                                                                                                                                                      |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| <input type="checkbox"/> Magenbypassoperationen (optional)                                                                                                                                                                                |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| <input type="checkbox"/> Rektumoperationen (optional)                                                                                                                                                                                     |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                                                                                                                                                                                                      |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |
| Die Erfassung erfolgt erst seit dem 1.4.2012, die Anzahl der Fälle ist deshalb noch sehr gering und die Datenqualität kann punktuell noch verbessert werden. Aus diesem Grund müssen die Ergebnisse noch vorsichtig interpretiert werden. |                                       |                                                                                                                                                    |                                                              |                                                 |

### Informationen für das Fachpublikum

Auswertungsinstanz: SwissNOSO

### Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv

|                                             |                     |                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten  | Einschlusskriterien | Alle stationären Patienten (≥ 16 Jahre), bei denen die entsprechenden Operationen (siehe Tabelle mit den Messergebnissen) durchgeführt wurden. |
|                                             | Ausschlusskriterien | Patienten, die die Einwilligung (mündlich) verweigern.                                                                                         |
| Anzahl einbezogene Fälle (Risikopopulation) |                     | 179                                                                                                                                            |

<sup>6</sup> Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Solche Messungen sind immer auch durch Zufälligkeiten beeinflusst wie z.B. während der Messperiode anwesende Patienten, saisonale Schwankungen, Messfehler u.a. Daher geben die gemessenen Werte den wahren Wert nur annäherungsweise wieder. Dieser liegt mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% im Bereich des Vertrauensintervalls. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

## E1-4 Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus mit der Methode LPZ

Die nationale Prävalenzmessung<sup>7</sup> Sturz und Dekubitus im Rahmen der Europäischen Pflegequalitäts-erhebung LPZ ist eine Erhebung, die einen Einblick in die Häufigkeit, Prävention und Behandlung verschiedener Pflegephänomene bietet. Diese Erhebung wird in den Niederlanden bereits seit einigen Jahren und seit 2009 in der Schweiz durchgeführt.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch](http://www.anq.ch) und [www.lpz-um.eu](http://www.lpz-um.eu)

| Informationen für das Fachpublikum                                     |                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Messinstitution                                                        | Berner Fachhochschule |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |
| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien   | <ul style="list-style-type: none"><li>- Alle stationäre Patienten (inkl. Intensivpflege, intermediate care, Wochenbettstation), (<math>\geq 18</math> Jahre). (Patienten zwischen 16 und 18 Jahre konnten auf freiwilliger Basis in die Messung eingeschlossen werden.)</li><li>- Vorhandene mündliche Einverständniserklärung des Patienten, der Angehörigen oder der gesetzliche Vertretung.</li></ul> |                                       |
|                                                                        | Ausschlusskriterien   | <ul style="list-style-type: none"><li>- Stationäre Patienten, bei denen kein Einverständnis vorliegt,</li><li>- Säuglinge der Wochenbettstation,</li><li>- Pädiatriestationen,</li><li>- Notfallbereich, Tageskliniken und ambulanter Bereich, Aufwachraum.</li></ul>                                                                                                                                    |                                       |
| Anzahl tatsächlich untersuchten Patienten                              |                       | 89                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Anteil in Prozent (Antwortrate) 75.4% |

## Stürze

Ein Sturz ist ein Ereignis, in dessen Folge eine Person unbeabsichtigt auf dem Boden oder auf einer tieferen Ebene zu liegen kommt zitiert nach (Victorian Government Department of Human Services (2004) zitiert bei Frank & Schwendimann, 2008c).

Weitere Informationen: [che.lpz-um.eu/deu/lpz-erhebung/pflegephanomene/sturze](http://che.lpz-um.eu/deu/lpz-erhebung/pflegephanomene/sturze)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt?             |                                                            |                                         |                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                                      | Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/>     | ...nur an folgenden Standorten: Kantonsspital                                                                                      |
| <input type="checkbox"/>                                                                                      | In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input checked="" type="checkbox"/>     | ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie, Wochenbett, Medizin, IPS |
| Aktuelle Messergebnisse des Jahres:                                                                           |                                                            |                                         |                                                                                                                                    |
| Anzahl hospitalisierte Patienten, die während des aktuellen Spitalaufenthalts bis zum Stichtag gestürzt sind. |                                                            |                                         | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen <sup>8</sup>                                                                                  |
| 5                                                                                                             | In Prozent                                                 | 5,6%                                    |                                                                                                                                    |
| Präventionsmassnahmen und / oder Verbesserungsaktivitäten                                                     |                                                            |                                         |                                                                                                                                    |
| Titel                                                                                                         | Ziel                                                       | Bereich                                 | Laufzeit (von ... bis)                                                                                                             |
| Fortbildung                                                                                                   | Sensibilisierung                                           | alle Mitarbeitenden der Bettenstationen | regelmässig, mind. alle 2 Jahre                                                                                                    |

<sup>7</sup> Die Prävalenzmessung findet an einem im Voraus definierten Stichtag statt. Innerhalb der Messung wird untersucht, ob die Patienten an einer oder mehreren Druckstellen leiden infolge von Wundliegen und ob sie in den letzten 30 Tagen vor dem Stichtag gestürzt sind.

<sup>8</sup> Bei diesen Ergebnissen handelt es sich um deskriptive und nicht-risikoadjustierte Ergebnisse.

## Dekubitus (Wundliegen)

Ein Dekubitus ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und / oder des darunterliegenden Gewebes, in der Regel über knöchernen Vorsprüngen, infolge von Druck oder von Druck in Kombination mit Scherkräften. Es gibt eine Reihe weiterer Faktoren, welche tatsächlich oder mutmasslich mit Dekubitus assoziiert sind; deren Bedeutung ist aber noch zu klären.

Weitere Informationen: [deu.lpz-um.eu/deu/lpz-erhebung/pflegeproblemen/dekubitus](http://deu.lpz-um.eu/deu/lpz-erhebung/pflegeproblemen/dekubitus)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                                                                 |                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                       | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Kantonsspital                                                          |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →               | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie, Wochenbett, Medizin, IPS |

| Aktuelle Messergebnisse des Jahres: |                                                                | Anzahl Patienten mit Dekubitus | In Prozent |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------|
| Dekubitusprävalenz                  | Total: Kategorie 1- 4                                          | 4                              | 4,5%       |
|                                     | ohne Kategorie 1                                               | 3                              | 3,4%       |
| Prävalenz nach Entstehungsort       | Im eigenen Spital entstanden, einschl. Kategorie 1             | 2                              | 2,3%       |
|                                     | Im eigenen Spital entstanden, ohne Kategorie 1                 | 1                              | 1,1%       |
|                                     | In einer anderen Institution entstanden, einschl. Kategorie. 1 | 2                              | 2,3%       |
|                                     | In einer anderen Institution entstanden, ohne Kategorie 1      | 2                              | 2,3%       |

| Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen |                                                                                                |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>             | Die Auswertung 2012 ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor. |
| <input type="checkbox"/>             | Der Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.                                     |
| Begründung                           |                                                                                                |

| Präventionsmassnahmen und/oder Verbesserungsaktivitäten |                  |                                         |                                 |
|---------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------|---------------------------------|
| Titel                                                   | Ziel             | Bereich                                 | Laufzeit (von ... bis)          |
| Fortbildung                                             | Sensibilisierung | alle Mitarbeitenden der Bettenstationen | regelmässig, mind. alle 2 Jahre |

Bei den Messergebnissen handelt es sich um nicht adjustierte Daten. Aus diesem Grund sind sie nicht für Vergleiche mit anderen Spitälern und Kliniken geeignet. Da die Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus an einem Stichtag durchgeführt wurde und das betrachtete Kollektiv pro Spital recht klein ist, sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren.

## E1-5 Nationale Patientenbefragung 2012 mit dem Kurzfragebogen ANQ

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität eines Spitals ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Der Kurzfragebogen für die nationale Patientenbefragung hat der ANQ in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe entwickelt.

Der Kurzfragebogen besteht aus **fünf Kernfragen** und kann gut an differenzierte Patientenbefragungen angebunden werden. Im Modul D1 sind weitere Patientenzufriedenheitsmessungen aufgeführt. Neben den fünf Fragen zum Spitalaufenthalt, werden Alter, Geschlecht und Versicherungsklasse erhoben.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch](http://www.anq.ch)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die letzte Befragung durchgeführt? |                                                                                                 |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →           | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Kantonsspital |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →   | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Akutsomatik   |

| Aktuelle Messergebnisse des Jahres:                                                                                     |                                  |                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------|
| Gesamter Betrieb                                                                                                        | Zufriedenheits-Wert (Mittelwert) | Wertung der Ergebnisse                     |
| Würden Sie für dieselbe Behandlung wieder in dieses Spital kommen?                                                      | 8.79                             | 0 = auf keinen Fall<br>10 = auf jeden Fall |
| Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung, die Sie erhalten haben?                                                 | 8.64                             | 0 = sehr schlecht<br>10 = ausgezeichnet    |
| Wenn Sie Fragen an eine Ärztin oder einen Arzt stellten, bekamen Sie verständliche Antworten?                           | 8.84                             | 0 = nie<br>10 = immer                      |
| Wenn Sie Fragen an das Pflegepersonal stellten, bekamen Sie verständliche Antworten?                                    | 8.92                             | 0 = nie<br>10 = immer                      |
| Wurden Sie während Ihres Spitalaufenthaltes mit Respekt und Würde behandelt?                                            | 9.23                             | 0 = nie<br>10 = immer                      |
| <b>Bemerkungen</b>                                                                                                      |                                  |                                            |
| <input type="checkbox"/> Die Auswertung 2012 ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor. |                                  |                                            |
| <input type="checkbox"/> Der Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.                                     |                                  |                                            |
| Begründung                                                                                                              |                                  |                                            |

| Informationen für das Fachpublikum: Ausgewählte Institutionen bei der letzten Befragung |                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Zentrales Messinstitut                                                                  | Dezentrales Messinstitut                              |
| <input type="checkbox"/> hcri AG                                                        | <input checked="" type="checkbox"/> hcri AG           |
| <input type="checkbox"/> MECON measure & consult GmbH                                   | <input type="checkbox"/> MECON measure & consult GmbH |
|                                                                                         | <input type="checkbox"/> ESOPE                        |
|                                                                                         | <input type="checkbox"/> NPO PLUS                     |
|                                                                                         | <input type="checkbox"/> Stevemarco sagl              |
|                                                                                         | <input type="checkbox"/> QM Riedo                     |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                                                                                                                                             |                           |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Die Befragung wurde an alle Patienten (≥ 18 Jahre) versendet, die im September 2012 das Spital verlassen haben.                                                                                             |                           |
|                                                                        | Ausschlusskriterien | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstorbene Patienten</li> <li>- Patienten ohne festen Wohnsitz in der Schweiz.</li> <li>- Mehrfachhospitalisierte Patienten wurden nur einmal befragt.</li> </ul> |                           |
| Anzahl angeschriebene Patienten                                        |                     | 515                                                                                                                                                                                                         |                           |
| Anzahl tatsächlich teilgenommener Patienten                            |                     | 248                                                                                                                                                                                                         | Rücklauf in Prozent 48.16 |
| Bemerkung                                                              |                     |                                                                                                                                                                                                             |                           |

## E2 ANQ-Indikatoren Psychiatrie

Am 1. Juli 2012 starteten die nationalen Qualitätsmessungen in den psychiatrischen Kliniken. Die ANQ-Messvorgaben gelten für alle Bereiche der stationären Versorgung (inkl. psychiatrischer Abteilungen eines akutsomatischen Spitals, Psychosomatik, spezialisierte Suchtkliniken und Gerontopsychiatrie), nicht jedoch für Tageskliniken und ambulante Angebote.

Für die Kinder- und Jugendpsychiatrie hat der ANQ im Jahr 2012 noch keine spezifischen Qualitätsmessungen empfohlen.

| Messbeteiligung                                                                                                     |                                                  |                          |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Der Messplan 2012 des ANQs beinhaltet folgende Qualitätsmessungen und -auswertungen für die stationäre Psychiatrie: | Unser Betrieb nahm an folgenden Messthemen teil: |                          |                          |
|                                                                                                                     | Ja                                               | Nein                     | Dispens                  |
| Messung der Symptombelastung mittels HoNOS Adults                                                                   | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Messung der Symptombelastung mittels BSCL                                                                           | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Erhebung der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen mittels EFM                                                         | <input checked="" type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bemerkung                                                                                                           |                                                  |                          |                          |

| Informationen für das Fachpublikum |                                                                                    |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Auswertungsinstanz                 | Evaluation Research Institute der Universitären Psychiatrischen Klinik (UPK) Basel |

Erläuterung zu den einzelnen Messungen finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln oder auf der Website des ANQs: [www.anq.ch/psychiatrie](http://www.anq.ch/psychiatrie)

### E2-1 Symptombelastung mittels HoNOS Adults

HoNOS Adults (Health of the Nation Outcome Scales) misst die Veränderung der Symptombelastung (im ANQ als Delta zwischen Ein- und Austritt). Mit dem HoNOS wird das Gesamtbild der Situation eines Patienten mittels 12 Items erhoben. Die Erhebung basiert auf der Befunderhebung der Fallführenden.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch/psychiatrie](http://www.anq.ch/psychiatrie)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die letzte Messung durchgeführt? |                                                                                                 |                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Psychiatriezentrum Breitenau              |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie |

| Messergebnisse                                                                                                                                                            |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Der Gesamtbericht mit den Auswertungen wird zu gegebenem Zeitpunkt auf der ANQ Website veröffentlicht: <a href="http://www.anq.ch/psychiatrie">www.anq.ch/psychiatrie</a> |  |
| Bemerkung                                                                                                                                                                 |  |
| Es konnten noch keine Verbesserungsaktivitäten abgeleitet werden, da die Messergebnisse erst seit kurzem vorliegen.                                                       |  |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Alle Patienten der Erwachsenenpsychiatrie                                                                              |     |
|                                                                        | Ausschlusskriterien | Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie                                                                            |     |
| Anzahl der untersuchten Patienten vom 01.07.2012 bis 31.12.2012        | 165                 | In Prozent                                                                                                             | 69% |
| Bemerkung                                                              |                     | Diese Anzahl beinhaltet nur die Fälle, bei denen eine Eintritts- wie auch eine Austrittsmessung erhoben werden konnte. |     |

## E2-2 Symptombelastung mittels BSCL

BSCL (Brief Symptom Checklist) misst die Veränderung der Symptombelastung (im ANQ als Delta zwischen Ein- und Austritt). Mit dem BSCL wird das Gesamtbild der Situation eines Patienten mittels 53 Items erhoben. Die Erhebung basiert auf der Eigensicht und Selbstwahrnehmung der Patienten.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch/psychiatrie](http://www.anq.ch/psychiatrie)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die letzte Messung durchgeführt?                                                                                        |                                                                                                                        |                                             |                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                   | Im ganzen Betrieb /<br>an allen Standorten, oder... →                                                                  | <input checked="" type="checkbox"/>         | ...nur an folgenden Standorten:<br><b>Psychiatriezentrum Breitenau</b>                                             |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                   | In allen Kliniken /<br>Fachbereichen / Abteilungen, oder... →                                                          | <input checked="" type="checkbox"/>         | ...nur in folgenden Kliniken /<br>Fachbereichen / Abteilungen:<br><b>Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie</b> |
| Messergebnisse                                                                                                                                                             |                                                                                                                        |                                             |                                                                                                                    |
| Der Gesamtbericht mit den Auswertungen wird zum gegebenen Zeitpunkt auf der ANQ Website veröffentlicht: <a href="http://www.anq.ch/psychiatrie">www.anq.ch/psychiatrie</a> |                                                                                                                        |                                             |                                                                                                                    |
| Bemerkung                                                                                                                                                                  |                                                                                                                        |                                             |                                                                                                                    |
| Es konnten noch keine Verbesserungsaktivitäten abgeleitet werden, da die Messergebnisse erst seit kurzem vorliegen.                                                        |                                                                                                                        |                                             |                                                                                                                    |
| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv                                                                                                     |                                                                                                                        |                                             |                                                                                                                    |
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                                                                                                                                 | Einschlusskriterien                                                                                                    | Alle Patienten der Erwachsenenpsychiatrie   |                                                                                                                    |
|                                                                                                                                                                            | Ausschlusskriterien                                                                                                    | Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie |                                                                                                                    |
| Anzahl der untersuchten Patienten vom 01.01.2012 bis 31.12.2012                                                                                                            | 85                                                                                                                     | In Prozent                                  | 35%                                                                                                                |
| Bemerkung                                                                                                                                                                  | Diese Anzahl beinhaltet nur die Fälle, bei denen eine Eintritts- wie auch eine Austrittsmessung erhoben werden konnte. |                                             |                                                                                                                    |

## E2-3 Freiheitsbeschränkende Massnahmen mittels EFM

Der EFM (Erfassung Freiheitsbeschränkender Massnahmen) erfasst als Mindestdatensatz den ethisch sehr sensiblen und mit grösster Sorgfalt zu behandelnden Einsatz von freiheitsbeschränkenden Massnahmen. Erfasst werden von den Fallführenden bei Anwendung Isolationen, Fixierungen und Zwangsmedikationen sowie gerontotypische Sicherheitsmassnahmen wie Steckbretter vor dem Stuhl, Bettgitter, ZEWI-Decken.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen sollen in der Psychiatrie selten und nur in gut begründeten Ausnahmefällen eingesetzt werden, nämlich dann, wenn durch die psychische Krankheit vom Patienten eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung ausgeht. Die nationalen und kantonalen gesetzlichen Bestimmungen sind dabei **zwingend** zu berücksichtigen, insbesondere das neue Kinds- und Erwachsenenschutzgesetz sowie die diesbezüglichen kantonalen Einführungs- und Ausführungsbestimmungen. Überdies liegen der Erfassung von freiheitsbeschränkenden Massnahmen die ethischen Richtlinien der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften (SAMW) sowie die klinikinternen Richtlinien und Bestimmungen zugrunde.

Weiterführende Informationen: [www.anq.ch/psychiatrie](http://www.anq.ch/psychiatrie)

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde die letzte Messung durchgeführt?                                                                                       |                                                                                                                |                                             |                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                  | Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                                                             | <input checked="" type="checkbox"/>         | ...nur an folgenden Standorten: <b>Psychiatriezentrum Breitenau</b>                                          |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                  | In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →                                                     | <input checked="" type="checkbox"/>         | ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: <b>Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie</b> |
| Messergebnisse                                                                                                                                                            |                                                                                                                |                                             |                                                                                                              |
| Der Gesamtbericht mit den Auswertungen wird zu gegebenem Zeitpunkt auf der ANQ Website veröffentlicht: <a href="http://www.anq.ch/psychiatrie">www.anq.ch/psychiatrie</a> |                                                                                                                |                                             |                                                                                                              |
| Bemerkung                                                                                                                                                                 |                                                                                                                |                                             |                                                                                                              |
| Es konnten noch keine Verbesserungsaktivitäten abgeleitet werden, da die Messergebnisse erst seit kurzem vorliegen.                                                       |                                                                                                                |                                             |                                                                                                              |
| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv                                                                                                    |                                                                                                                |                                             |                                                                                                              |
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                                                                                                                                | Einschlusskriterien                                                                                            | Alle Patienten der Erwachsenenpsychiatrie   |                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                           | Ausschlusskriterien                                                                                            | Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie |                                                                                                              |
| Anzahl der untersuchten Patienten<br>Vom 01.07.2012 bis 31.12.2012                                                                                                        | 28                                                                                                             | In Prozent                                  | 12%                                                                                                          |
| Bemerkung                                                                                                                                                                 | Diese Anzahl beinhaltet die Fälle, bei denen eine freiheitsbeschränkende Massnahme durchgeführt werden musste. |                                             |                                                                                                              |

## F2 Stürze (andere als mit der Methode LPZ)

|                           |                                                |  |  |
|---------------------------|------------------------------------------------|--|--|
| <b>Messthema</b>          | <b>Stürze (andere als mit der Methode LPZ)</b> |  |  |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Alle Stürze während der Hospitalisation        |  |  |

|                                                                                                          |                                                            |                                     |                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt?</b> |                                                            |                                     |                                                             |
| <input type="checkbox"/>                                                                                 | Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur an folgenden Standorten:                             |
|                                                                                                          |                                                            |                                     | Kantonsspital                                               |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                                      | In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input type="checkbox"/>            | ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: |
|                                                                                                          |                                                            |                                     | Stationäre Bereiche, inkl. Rehabilitation                   |

|                                                                                                                          |                                     |                                     |                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Messergebnisse</b>                                                                                                    |                                     |                                     |                                                    |
| <b>Anzahl Stürze total</b>                                                                                               | <b>Anzahl mit Behandlungsfolgen</b> | <b>Anzahl ohne Behandlungsfolge</b> | <b>Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen</b>        |
| 296                                                                                                                      | 123, inkl. Schmerzen                | 163                                 | 4,9 Stürze / 1000 Pflegetage<br>Frakturindex 0,67% |
| <input type="checkbox"/> Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.          |                                     |                                     |                                                    |
| <input type="checkbox"/> Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |                                     |                                     |                                                    |
| Begründung                                                                                                               |                                     |                                     |                                                    |
| <input type="checkbox"/> Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitalern <b>verglichen</b> (Benchmark). |                                     |                                     |                                                    |

|                                                                                             |                                                                         |                                              |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|
| <b>Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012</b> |                                                                         |                                              |                |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                         | Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.                         | Name des Instruments:                        | Sturzprotokoll |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinstanz: |                |

|                                                                               |                     |                                                                                                                                                                                                                         |      |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv</b> |                     |                                                                                                                                                                                                                         |      |
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                                    | Einschlusskriterien | alle hospitalisierten Patienten                                                                                                                                                                                         |      |
|                                                                               | Ausschlusskriterien | Säuglinge                                                                                                                                                                                                               |      |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                                     |                     | Anteil in Prozent                                                                                                                                                                                                       | 100% |
| Bemerkung                                                                     |                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöchnerinnen werden in die Gesamtberechnung nie miteinbezogen, da in der Regel wenige bis keine Stürze (2012: 2 Stürze)</li> <li>• laufende Messung und Evaluierung</li> </ul> |      |

|                                 |             |                |                               |
|---------------------------------|-------------|----------------|-------------------------------|
| <b>Verbesserungsaktivitäten</b> |             |                |                               |
| <b>Titel</b>                    | <b>Ziel</b> | <b>Bereich</b> | <b>Laufzeit</b> (von ... bis) |
| siehe LPZ-Messung (E1-4)        |             |                |                               |

|                           |                                                |
|---------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Messthema</b>          | <b>Stürze (andere als mit der Methode LPZ)</b> |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Alle Stürze während der Hospitalisation        |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                                                                 |                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                       | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Psychiatriezentrum Breitenau  |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →               | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Psychiatrische Langzeitpflege |

| Messergebnisse                                                                                                           |                              |                              |                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| Anzahl Stürze total                                                                                                      | Anzahl mit Behandlungsfolgen | Anzahl ohne Behandlungsfolge | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen |
| 79                                                                                                                       | 9                            | 70                           | 79                                   |
| <input type="checkbox"/> Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.          |                              |                              |                                      |
| <input type="checkbox"/> Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |                              |                              |                                      |
| Begründung                                                                                                               |                              |                              |                                      |
| <input type="checkbox"/> Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark). |                              |                              |                                      |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012             |                                              |               |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.              | Name des Instruments:                        | Sturzereignis |  |
| <input type="checkbox"/> Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinstanz: |               |  |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                            |  |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------|--|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | alle stationären Patienten |  |
|                                                                        | Ausschlusskriterien | keine                      |  |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                              |                     | Anteil in Prozent          |  |
| Bemerkung                                                              |                     |                            |  |

|                           |                                                                            |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Messthema</b>          | <b>Stürze (andere als mit der Methode LPZ)</b>                             |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Jedes unfreiwillige und / oder unkontrollierte zu Boden Sinken oder Fallen |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                                                                 |                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                       | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Pflegezentrum                             |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →               | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Somatische Langzeitpflege und Tagesklinik |

| Messergebnisse                                                                                                           |                              |                              |                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| Anzahl Stürze total                                                                                                      | Anzahl mit Behandlungsfolgen | Anzahl ohne Behandlungsfolge | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen |
| 135                                                                                                                      | 52<br>2 davon mit Frakturen  | 83                           | 6,4 Stürze pro 1000 Pflegtage        |
| <input type="checkbox"/> Die Messung ist <b>nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.               |                              |                              |                                      |
| <input type="checkbox"/> Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |                              |                              |                                      |
| Begründung                                                                                                               |                              |                              |                                      |
| <input type="checkbox"/> Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark). |                              |                              |                                      |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012             |                                              |                |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.              | Name des Instruments:                        | Sturzprotokoll |  |
| <input type="checkbox"/> Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinstanz: |                |  |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                   |  |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Alle stationären Patienten die stürzen werden erfasst + Patienten der Tagesklinik |  |
|                                                                        | Ausschlusskriterien |                                                                                   |  |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                              |                     | Anteil in Prozent                                                                 |  |
| Bemerkung                                                              |                     |                                                                                   |  |

| Verbesserungsaktivitäten |                                                                           |                           |                        |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|
| Titel                    | Ziel                                                                      | Bereich                   | Laufzeit (von ... bis) |
| Pflegefortbildung        | Die Pflegenden sind bezüglich aktuellem Fachwissen auf dem neuesten Stand | Somatische Langzeitpflege | Mind. 1x jährlich      |

### F3 Dekubitus (andere als mit der Methode LPZ)

|                           |                                                   |
|---------------------------|---------------------------------------------------|
| <b>Messthema</b>          | <b>Dekubitus (andere als mit der Methode LPZ)</b> |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Dekubitus bei Eintritt und Austritt               |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                                                      |                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                       | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                  | Kantonsspital                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →    | <input type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Stationäre Bereiche, inkl. Rehabilitation |

| Messergebnisse                                                                                                           |                                                         |                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl vorhandene Dekubitus bei Spitaleintritt / Rückverlegung                                                           | Anzahl erworbene Dekubitus während dem Spitalaufenthalt | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                                                                                                     |
| 125, inkl. Grad 1                                                                                                        | 62, inkl. Grad 1                                        | Im Spital entstanden oder sich verschlechterte Druckgeschwüre:<br>8,2 / 1000 Austritte, inkl. Grad 1<br>6,4 / 1000 Austritte ohne Grad 1 |
| <input type="checkbox"/> Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.          |                                                         |                                                                                                                                          |
| <input type="checkbox"/> Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |                                                         |                                                                                                                                          |
| Begründung                                                                                                               |                                                         |                                                                                                                                          |
| <input type="checkbox"/> Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark). |                                                         |                                                                                                                                          |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012 |                                                                         |                                              |                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                  | Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.                         | Name des Instruments:                        | LEP-Variabel bei Eintritt und Austritt |
| <input type="checkbox"/>                                                             | Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinstanz: |                                        |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                                                                                                                                                                                  |      |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | alle hospitalisierten Patienten                                                                                                                                                                                                                  |      |
|                                                                        | Ausschlusskriterien |                                                                                                                                                                                                                                                  |      |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                              |                     | Anteil in Prozent                                                                                                                                                                                                                                | 100% |
| Bemerkung                                                              |                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wöchnerinnen und Säuglinge werden in die Gesamtberechnung nie miteinbezogen, da selten bis nie Druckgeschwüre vorhanden (2012: keine Druckgeschwüre)</li> <li>laufende Messung und Evaluierung</li> </ul> |      |

| Verbesserungsaktivitäten |      |         |                        |
|--------------------------|------|---------|------------------------|
| Titel                    | Ziel | Bereich | Laufzeit (von ... bis) |
| siehe LPZ-Messung (E1-4) |      |         |                        |

|                           |                                                                                                                        |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Messthema</b>          | <b>Dekubitus (andere als mit der Methode LPZ)</b>                                                                      |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Alle Dekubitus ab Grad 1, die im Pflegezentrum entstanden sind oder sich während des Aufenthaltes verschlechtert haben |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                                                                 |                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                       | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Pflegezentrum             |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →               | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Somatische Langzeitpflege |

| Messergebnisse                                                                                                           |                                                         |                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Anzahl vorhandene Dekubitus bei Spitaleintritt / Rückverlegung                                                           | Anzahl erworbene Dekubitus während dem Spitalaufenthalt | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                               |
| 18                                                                                                                       | 9                                                       | 32,6 erworbene/verschlechterte Dekubitus pro 1000 Austritte: 3,26% |
| <input type="checkbox"/> Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.          |                                                         |                                                                    |
| <input type="checkbox"/> Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |                                                         |                                                                    |
| Begründung                                                                                                               |                                                         |                                                                    |
| <input type="checkbox"/> Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark). |                                                         |                                                                    |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012 |                                                                         |                                              |                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                  | Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.                         | Name des Instruments:                        | LEP-Variabel bei Eintritt und Austritt |
| <input type="checkbox"/>                                                             | Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinstanz: |                                        |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                        |                   |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------|-------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Alle stationär eintretenden und austretenden Patienten |                   |
|                                                                        | Ausschlusskriterien | Patienten auf der Tagesklinik                          |                   |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                              |                     | 296 Eintritte, 299 Austritte                           | Anteil in Prozent |
| Bemerkung                                                              |                     |                                                        |                   |

| Verbesserungsaktivitäten |                                                                           |                           |                        |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|
| Titel                    | Ziel                                                                      | Bereich                   | Laufzeit (von ... bis) |
| Pflegefortbildung        | Die Pflegenden sind bezüglich aktuellem Fachwissen auf dem neuesten Stand | Somatische Langzeitpflege | Mind. 1x jährlich      |

## F4 Freiheitsbeschränkende Massnahmen

|                           |                                                                                       |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Messthema</b>          | <b>Freiheitsbeschränkende Massnahmen</b>                                              |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Dokumentation der Häufigkeit im Verhältnis der Gesamtfälle und der Massnahme pro Fall |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                                                                 |                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →                       | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur an folgenden Standorten:                             | Psychiatriezentrum Breitenau  |
| <input type="checkbox"/> In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... →               | <input checked="" type="checkbox"/> ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: | Psychiatrische Langzeitpflege |

| Messergebnisse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freiheitsbeschränkende Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                                                                                                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- In zwei Fällen wurde 365 Tage, in 2 Fällen 245 Tage und in 1 Fall 217 Tage ein Bettgitter eingesetzt</li> <li>- In 1 Fall wurde 365 Tage und in 1 Fall 245 Tage eine Zewi-Decke eingesetzt</li> <li>- In 1 Fall wurde 145 Tage und in 1 Fall 16 Tage ein Lendenhalter eingesetzt</li> </ul> | Erhoben werden: Bettgitter, Zewi-Decke, Lendenhalter, Armgurte, beingurte, Bauchgurte. Dazu bestehen Richtlinien in den Pflegestandards Fixieren von Patienten und Sturzprävention |
| <input type="checkbox"/> Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                    |
| <input type="checkbox"/> Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                    |
| Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                    |
| <input type="checkbox"/> Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark).                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                    |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012             |                                            |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.              | Name des Instruments:                      |  |
| <input type="checkbox"/> Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinanz: |  |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                            |  |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------|--|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | alle stationären Patienten |  |
|                                                                        | Ausschlusskriterien | keine                      |  |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                              |                     | Anteil in Prozent          |  |
| Bemerkung                                                              |                     |                            |  |

| Messthema          | Freiheitsbeschränkende Massnahmen                                                                                                                           |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Was wird gemessen? | Anzahl der eingesetzten Freiheitseinschränkende Massnahmen (FEM),<br>Anzahl der Patienten, bei denen Freiheitseinschränkende Massnahmen durchgeführt werden |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                            |                                     |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                          | Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur an folgenden Standorten: Pflegezentrum                                         |
| <input type="checkbox"/>                                                                          | In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: Somatische Langzeitpflege |

| Messergebnisse                    |                                                                                                 |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freiheitsbeschränkende Massnahmen | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                                                            |
| 161 eingesetzte FEM               | Bei 22,9% der Patienten wurden FEM durchgeführt                                                 |
| <input type="checkbox"/>          | Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.          |
| <input type="checkbox"/>          | Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.                               |
| Begründung                        |                                                                                                 |
| <input type="checkbox"/>          | Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark). |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012 |                                                                         |                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                  | Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.                         | Name des Instruments: Freiheitsbeschränkende Massnahmen |
| <input type="checkbox"/>                                                             | Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinanz:              |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                                                                               |                   |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Jeden Monat werden an einem Stichtag alle stationären Patienten erfasst.                                                      |                   |
|                                                                        | Ausschlusskriterien |                                                                                                                               |                   |
| Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten                              |                     | 706                                                                                                                           | Anteil in Prozent |
| Bemerkung                                                              |                     | Bei 13,9% der Patienten kamen mehr als 1 FEM gleichzeitig zum Einsatz;<br>21,2% der FEM waren das „Anbringen von Bettgittern“ |                   |

| Verbesserungsaktivitäten                      |                                                                                                                                                                                      |                           |                        |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|
| Titel                                         | Ziel                                                                                                                                                                                 | Bereich                   | Laufzeit (von ... bis) |
| Pflegestandard „Einsatz von FEM“ + Evaluation | FEM werden erst nach einer interdisziplinären Risikoabwägung durchgeführt (Nutzen versus Gefahren für den Patienten).<br>FEM werden nur so viel und so lange wie nötig durchgeführt. | Somatische Langzeitpflege | Mind. 1x alle 2 Jahre  |



## F5 Dauerkatheter

|                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| <b>Messthema</b>          | <b>Dauerkatheter</b>           |
| <b>Was wird gemessen?</b> | Anzahl Fälle mit Dauerkatheter |

| An welchen Standorten / in welchen Bereichen wurde im Berichtsjahr 2012 die Messung durchgeführt? |                                                            |                                     |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                          | Im ganzen Betrieb / an allen Standorten, oder... →         | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur an folgenden Standorten: Pflegezentrum                                         |
| <input type="checkbox"/>                                                                          | In allen Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen, oder... → | <input checked="" type="checkbox"/> | ...nur in folgenden Kliniken / Fachbereichen / Abteilungen: Somatische Langzeitpflege |

| Messergebnisse                                                                                                                                |                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dauerkatheter                                                                                                                                 | Wertung der Ergebnisse / Bemerkungen                                                                               |
| 137 Patienten mit Dauerkatheter<br>Davon 87 mit einem transurethralen Katheter (tuK) und 50 Patienten mit einem suprapubischen Katheter (spK) | 19,46% der Patienten hatten einen Dauerkatheter.<br>63,5% davon hatten einen tuK.<br>36,5% davon hatten einen spK. |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                      | Die Messung ist <b>noch nicht abgeschlossen</b> . Es liegen noch keine Ergebnisse vor.                             |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                      | Der <b>Betrieb verzichtet auf die Publikation</b> der Ergebnisse.<br>Begründung                                    |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                      | Die <b>Messergebnisse</b> werden mit jenen von anderen Spitälern <b>verglichen</b> (Benchmark).                    |

| Informationen für das Fachpublikum: Eingesetztes Messinstrument im Berichtsjahr 2012 |                                                                         |                                              |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                  | Das Instrument wurde betriebsintern entwickelt.                         | Name des Instruments:                        | Dauerkatheter |
| <input type="checkbox"/>                                                             | Das Instrument wurde von einer betriebsexternen Fachinstanz entwickelt. | Name des Anbieters / der Auswertungsinstanz: |               |

| Informationen für das Fachpublikum: Angaben zum untersuchten Kollektiv |                     |                                                                 |                   |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten                             | Einschlusskriterien | Alle stationären Patienten, monatlich an einem Stichtag erfasst |                   |
|                                                                        | Ausschlusskriterien |                                                                 |                   |
| Anzahl tatsächlich untersuchte Patienten                               |                     | 706                                                             | Anteil in Prozent |

Register und Monitorings können einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und längerfristigen Qualitätssicherung leisten. Anonymisierte Daten zu Diagnosen und Prozeduren (z.B. Operationen) von mehreren Betrieben werden über mehrere Jahre auf nationaler Ebene gesammelt und ausgewertet, um längerfristig und überregional Trends erkennen zu können.

#### Nimmt der Betrieb an Registern teil?

☐ **Nein**, unser Betrieb nimmt an **keinen Registern** teil.

Begründung

☒ **Ja**, unser Betrieb nimmt an folgenden **Registern** teil.

#### Registerübersicht

| Bezeichnung                                                                  | Fachrichtungen                                                                                                                                                                                                     | Betreiberorganisation                                                                                                         | Seit/Ab   | An den Standorten |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|
| Absolute Minimal Data Set - AMDS                                             | Anästhesie                                                                                                                                                                                                         | Schweizerische Gesellschaft für Anästhesiologie und Reanimation<br><a href="http://www.iumsp.ch/ADS">www.iumsp.ch/ADS</a>     | unbekannt | Kantonsspital     |
| Acute Myocardial Infarction in Switzerland - AMIS Plus                       | Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin                                                                                                                                                            | AMIS Plus Data Center<br><a href="http://www.amis-plus.ch">www.amis-plus.ch</a>                                               | 2004      | Kantonsspital     |
| Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der Chirurgie - AQC            | Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Orthopädische Chirurgie, Plastische Chirurgie, Urologie, Herz- und Thorax-, Gefässchirurgie, Gastroenterologie, Handchirurgie, Senologie | Adjumed Services AG<br><a href="http://www.agc.ch">www.agc.ch</a>                                                             | 2000      | Kantonsspital     |
| Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Frauenkliniken - ASF                     | Gynäkologie und Geburtshilfe                                                                                                                                                                                       | SGGG: Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe<br><a href="http://www.sevisa.ch">www.sevisa.ch</a>        | unbekannt | Kantonsspital     |
| Minimaler Datensatz der Schweiz. Gesellschaft für Intensivmedizin SGI - MDSi | Intensivmedizin                                                                                                                                                                                                    | SGI Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin<br><a href="http://www.sgi-ssmi.ch">www.sgi-ssmi.ch</a>                        | unbekannt | Kantonsspital     |
| Schweizer Dialyseregister                                                    | Nephrologie                                                                                                                                                                                                        | Schweizer Gesellschaft für Nephrologie<br><a href="http://www.sgn-ssn.ch">www.sgn-ssn.ch</a>                                  | unbekannt | Kantonsspital     |
| SCQM Foundation Swiss Clinical Quality Management in rheumatic diseases      | Rheumatologie                                                                                                                                                                                                      | SCQM Foundation<br><a href="http://www.scqm.ch">www.scqm.ch</a>                                                               | unbekannt | Kantonsspital     |
| SIRIS – Schweizerisches Implantatregister                                    | Orthopädische Chirurgie                                                                                                                                                                                            | Stiftung für Qualitätssicherung in der Implantationsmedizin<br><a href="http://www.siris-implant.ch">www.siris-implant.ch</a> | 2012      | Kantonsspital     |
| Swiss Renal Registry and Quality Assessment Program - SRRQAP                 | Nephrologie                                                                                                                                                                                                        | Klinik & Poliklinik für Nephrologie & Hypertonie, Inselspital Bern<br><a href="http://www.srrqap.ch">www.srrqap.ch</a>        | unbekannt | Kantonsspital     |
| SWISS Spine Register                                                         | Orthopädische Chirurgie                                                                                                                                                                                            | Institute for Evaluative Research in Medicine<br><a href="http://www.swiss-spine.ch">www.swiss-spine.ch</a>                   | unbekannt | Kantonsspital     |
| SWISSVASC Registry                                                           | Gefässchirurgie                                                                                                                                                                                                    | Arbeitsgruppe Swissvasc Registry<br><a href="http://www.swissvasc.ch">www.swissvasc.ch</a>                                    | 2010      | Kantonsspital     |

|                           |                |                                                               |           |               |
|---------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| SGIM (Komplikationsliste) | Innere Medizin | Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin<br>www.sgim.ch | 1999      | Kantonsspital |
| Sakrale Neuromodulation   | Chirurgie      | Schweizerische Arbeitsgruppe SNS (SSSNM)                      | unbekannt | Kantonsspital |



# Verbesserungsaktivitäten und -projekte

Die Inhalte aus diesem Kapitel sind auch unter [www.spitalinformation.ch](http://www.spitalinformation.ch) zu finden.

## H1 Zertifizierungen und angewendete Normen / Standards

| Angewendete Norm                                              | Bereich, der mit der Norm / Standard arbeitet | Jahr der ersten Zertifizierung | Jahr der letzten Rezertifizierung | Bemerkungen                                 |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------|
| EFQM: „Committed to Excellence“                               | Spitäler Schaffhausen                         | 2010                           | -                                 | 2013 „Committed to Excellence“              |
| Akkreditierung nach ISO / Norm 17025                          | Labor                                         | 1999                           | 2012                              | Gültigkeit bis 15.8.2014                    |
| Anerkennung als mikrobiologisches und serologisches Labor     | Labor                                         | -                              | 2010                              | Die Bewilligung ist bis am 31.1.2015 gültig |
| Swissmedic: mikrobiologische oder serologische Untersuchungen | Labor                                         | -                              | 2011                              | 2013 findet eine Rezertifizierung statt     |
| Akkreditierung nach ISO / Norm 13485                          | Zentralsterilisation                          | 2012                           |                                   | 2013 ist eine Rezertifizierung geplant      |
| Baby friendly hospital Unicef/UNO                             | Geburtshilfe                                  | 2007                           |                                   | 2013 ist eine Rezertifizierung geplant      |

## H2 Übersicht über laufende Aktivitäten und Projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der permanenten Aktivitäten sowie der laufenden Qualitätsprojekte, welche nicht bereits in vorhergehenden Kapiteln beschrieben wurden.

| Aktivität oder Projekt (Titel)                       | Ziel                                                                                                                                                       | Bereich                                                                 | Laufzeit (von ... bis)                                |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Medikamentensicherheit (EFQM Projekt)                | Einheitliches Vorgehen beim Richten, Kontrollieren und Verteilen von Medikamenten                                                                          | Bettenstationen Kantonsspital und Somatische Langzeitpflege             | Einführung Juli 2012<br>Evaluation April 2013         |
| Umgang mit Freiheitseinschränkenden Massnahmen (FEM) | Der Einsatz von FEM ist geregelt. FEM werden interdisziplinär festgelegt und die Indikation unterliegt einer regelmässigen und systematischen Überprüfung. | Bettenstationen Kantonsspital                                           | Einführung April 2012<br>Evaluation November 2012     |
| CIRS                                                 | Aus Fehlern lernen:<br>- Fehleranalyse<br>- kritische Ereignisse erkennen<br>- Auswege aus kritischen Situationen aufzeigen                                | Alle medizinischen und pflegerischen Bereiche der Spitäler Schaffhausen | Start 2006, alle Bereiche seit 2010                   |
| Einführung des Nutrition Risk Score (NRS)            | Erfassen des Ernährungszustandes bei Eintritt ins Spital                                                                                                   | Kantonsspital                                                           | Umsetzung 2011 /<br>Interne Evaluation Herbst 2012    |
| Vermisste Patienten                                  | Die Verantwortlichkeiten, der Ablauf und die Dokumentation bei                                                                                             | Bettenstationen Kantonsspital und Pflegezentrum                         | Entwicklung und Vernehmlassung Juni 2011 – April 2012 |

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                     |                                                                               |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
|                                      | vermissten Patienten sind geregelt.                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                     | Einführung Juni 2012                                                          |
| Pflegeverständnis                    | Der Pflegedienst verfügt über ein gemeinsames Pflegeverständnis, welches die Grundlage für die Weiterentwicklung in der Pflege bildet.                                                                                                                                 | Pflegedienst operative Dienste, Medizin und Rehabilitation, Somatische Langzeitpflege, Psychiatrische Langzeitpflege, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Departement Pflege | Entwicklung und Vernehmlassung März – Oktober 2012<br>Einführung Februar 2013 |
| BESA Leistungskatalog 10             | Die Assessment der Leistungserfassung wird standardisiert anhand LK 10 abgewickelt                                                                                                                                                                                     | Langzeitpflege mit BESA Erfassungen                                                                                                                                                 | 2012- März 2013                                                               |
| Verpflegungsqualität                 | Durch neue Speisepläne und -angebote, Rezepturen, Einkaufsmassnahmen und einer liebevollen Präsentation die Qualität der Verpflegung steigern                                                                                                                          | Spitäler Schaffhausen                                                                                                                                                               | 2011-2013                                                                     |
| Arbeitsgruppe Antibiotika            | Empfehlungen für Antibiotika-Therapien, Vermeidung multiresistenter Erreger                                                                                                                                                                                            | Akutmedizin                                                                                                                                                                         | seit mehreren Jahren in Betrieb                                               |
| Benchmark Antibiotika                | Senkung des Antibiotika-Verbrauchs (Meldung des Antibiotika-Verbrauchs in gemeinsame Datenbank)                                                                                                                                                                        | Apotheke                                                                                                                                                                            | seit mehreren Jahren                                                          |
| Arbeitsgruppe Infektionsprävention   | Fördert die Qualitätsentwicklung, koordiniert und überwacht die eingeführten spezifischen Qualitätssicherungssysteme und ist verantwortlich für sämtliche Fragestellungen in Bezug auf Spitalhygiene, (Infektions-) Prävention, Epidemiologie sowie Arbeitssicherheit. | Spitäler Schaffhausen                                                                                                                                                               | Seit mehreren Jahren in Betrieb                                               |
| Arbeitsgruppe Wundversorgung         | Fördert die Qualitätsentwicklung, koordiniert und überwacht die eingeführten spezifischen Qualitätssicherungssysteme und ist verantwortlich für sämtliche Fragestellungen in Bezug auf Wunden.                                                                         | Akutmedizin und Geriatrie                                                                                                                                                           | seit mehreren Jahren in Betrieb                                               |
| Sturzprävention                      | Erfassen von gefährdeten Patienten und reduzieren von Stürzen und daraus resultierenden Verletzungen.                                                                                                                                                                  | Bettenstationen Kantonsspital und Pflegezentrum                                                                                                                                     | seit 2003                                                                     |
| Dekubitusprävention                  | Erfassen von gefährdeten Patienten und verhindern von Druckulcera                                                                                                                                                                                                      | Bettenstationen Kantonsspital und Pflegezentrum                                                                                                                                     | seit 2004                                                                     |
| Pflegeprozess-Verantwortliche        | Umsetzung Pflegeprozess, inkl. Pflegediagnostik (Coaching der Teammitglieder, Erstellen von dokumentarischen Hilfsmitteln)                                                                                                                                             | Bettenstationen Akutmedizin und Geriatrie                                                                                                                                           | seit 2004                                                                     |
| Arbeitsgruppe Pflegestandard         | Erarbeiten, einführen und überprüfen von Pflegestandards und pflegerischen Richtlinien                                                                                                                                                                                 | Bettenstationen Akutmedizin und Geriatrie                                                                                                                                           | seit 1999                                                                     |
| Wissensdatenbank der Apotheke: AMeLi | Die apothekeneigene Wissensdatenbank ist auf eine aktuelle Software übertragen. Such-                                                                                                                                                                                  | Spitäler Schaffhausen                                                                                                                                                               | Seit 2010                                                                     |

|                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                 |                                                                        |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
|                                                         | möglichkeiten und spitalweiter Zugriff auf die Datenbank sind ermöglicht.                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                 |                                                                        |
| Qualitätskommission                                     | Systematische Weiter-entwicklung des Gesamt-betriebes                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Spitäler Schaffhausen                                                           | Seit 2010                                                              |
| Diagnosespezifische Behandlungskonzepte                 | Auf diagnostische Schwerpunkte ausgerichtete Behandlungskonzepte, welche auf den aktuellen Leitlinien und Haltungen und Erfahrungen aufbauen                                                                                                                                                                                                      | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie                                       | 2011 - 2012                                                            |
| Behandlungskonzept psychiatrische Rehabilitation        | Erstellung rehabilitationsbezogenes Behandlungskonzept unter Berücksichtigung rehabilitationspezifischer Behandlungs- und Pflege-prozesse. Einführung und Erprobung neuer Instrumente, die eine systematische Beurteilung der Einschränkungen eines Patienten ermöglichen, welche nicht primär durch die akute Psycho-pathologie verursacht sind. | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie                                       | 2011 - 2012                                                            |
| Übernahme des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts | Die Abläufe und Dokumente für die fürsorgliche Unterbringung sind an das neue Recht angepasst.                                                                                                                                                                                                                                                    | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie                                       | 2012                                                                   |
| Selbstbewertung nach EFQM                               | Die Spitäler Schaffhausen kennen ihre Stärken und Schwächen in der Organisation und initiieren anhand der Ergebnisse Verbesserungsprojekte                                                                                                                                                                                                        | Alle Departemente, Bereiche und Abteilungen der Spitäler Schaffhausen           | 2012, Umsetzung der Verbesserungsprojekte und externe Validierung 2013 |
| Beckenboden-Kompetenzzentrum                            | Die Spitäler Schaffhausen führen ein Beckenboden-Kompetenzzentrum das kurze Patientenwege, umfassende Beratung, effiziente Diagnostik und Therapie bietet. Das Zentrum ist in der Region bekannt und für seine Fachkompetenz anerkannt                                                                                                            | Chirurgie/ Gastroenterologie/Gynäkologie/ Physiotherapie/Psychiatrie/Radiologie | 2012                                                                   |

### H3 Ausgewählte Qualitätsprojekte

In diesem Kapitel werden die wichtigsten, **abgeschlossenen** Qualitätsprojekte aus den Kapiteln D - F genauer beschrieben.

| Projekttitel                       | Selbstbewertung nach EFQM                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bereich                            | <input checked="" type="checkbox"/> internes Projekt <input type="checkbox"/> externes Projekt (z.B. mit Kanton)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Projektziel                        | Die Spitäler Schaffhausen kennen ihre Stärken und Schwächen in der Organisation und initiieren anhand der Ergebnisse Verbesserungsprojekte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Beschreibung                       | Die Spitäler Schaffhausen haben sich seit der Einführung von EFQM 2009 kontinuierlich weiterentwickelt. Sie haben rechtzeitig auf die anstehenden Veränderungen im Schweizer Gesundheitswesen reagiert, diese als Chance ergriffen und die Umsetzung des Wandels mit tragfähigen Zukunftskonzepten in allen relevanten Bereichen geplant. Dies hat die Selbstbewertung gezeigt und es gilt nun, diese umfassenden und differenziert geplanten Kozeptionen zu priorisieren und im Rahmen von Verbesserungsprojekten umzusetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektablauf / Methodik           | <p>Vor der Durchführung der Selbstbewertung nach EFQM wurde eine 1½-tägige Schulung für Personen ohne EFQM-Erfahrung und ein ½-tägiger Auffrischkurs für Personen mit EFQM-Erfahrung durchgeführt.</p> <p>Im Mai 2012 sind mittels verschiedenen Workshops und Interviews, im Rahmen einer systematischen Selbstbewertung die Stärken und Schwächen der Spitäler Schaffhausen erarbeitet und eine standardisierte Punktebewertung durchgeführt worden.</p> <p>Auf der Basis der im Abschlussbericht der Selbstbewertung festgehaltenen Verbesserungspotentiale wurde nach vordefinierten Kriterien und der Aktualität der Themen eine Priorisierung vorgenommen.</p> <p>Aufgrund der Bewertungen durch alle Spitalleitungsmitglieder wurden folgende vier Verbesserungsprojekte initiiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschwerdemanagement</li> <li>• Medikamentensicherheit</li> <li>• Verhalten und Auftreten in den Spitälern Schaffhausen</li> <li>• Internes Kontrollsystem (IKS)</li> </ul> |
| Einsatzgebiet                      | <input type="checkbox"/> mit anderen Betrieben. Welche Betriebe?<br>.....<br><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Spitalgruppe resp. im gesamten Betrieb<br><input type="checkbox"/> Einzelne Standorte. An welchen Standorten?<br>.....<br><input type="checkbox"/> einzelne Abteilungen. In welchen Abteilungen?<br>.....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Involvierte Berufsgruppen          | Alle Berufsgruppen der Spitäler Schaffhausen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Projektelevaluation / Konsequenzen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Externe Validierung mit dem Qualitätslabel „Committed to Excellence“</li> <li>• Eine weitere Selbstbewertung in 2-3 Jahren</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                             |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Projekttitlel</b>               | <b>Beckenboden-Kompetenzzentrum</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                             |
| Bereich                            | <input checked="" type="checkbox"/> internes Projekt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <input type="checkbox"/> externes Projekt (z.B. mit Kanton) |
| Projektziel                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Spitäler Schaffhausen führen ein Beckenboden-Kompetenzzentrum</li> <li>• Das Kompetenzzentrum bietet kurze Patientenwege, umfassende Beratung, effiziente Diagnostik und Therapie</li> <li>• Das Kompetenzzentrum ist in der Region bekannt und für seine Fachkompetenz anerkannt</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                             |
| Beschreibung                       | <p>Das Beckenbodenzentrum der Spitäler Schaffhausen ist ein regionales und überregionales Kompetenzzentrum für Patientinnen und Patienten, die unter Blasen- und Enddarmfunktionsstrungen leiden.</p> <p>Durch die koordinierte Zusammenarbeit von Experten der Fachgebiete Urologie, Chirurgie, Gastroenterologie, Gynäkologie, Physiotherapie, Psychiatrie und Radiologie kann den Betroffenen eine umfassende medizinische Versorgung angeboten werden. Wir wollen, dass unsere Patientinnen und Patienten durch eine optimale Behandlung Ihre Lebensqualität wiedererlangen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                             |
| Projektablauf / Methodik           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote/Dienstleistungen (Diagnostika/Therapien) definieren</li> <li>• Infrastruktur bereitstellen</li> <li>• Hauptprozesse definieren</li> <li>• Die personelle Besetzung des Beckenbodenzentrums definieren</li> <li>• Aufgaben und Kompetenzen der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter definieren</li> <li>• Informations- und Kommunikationskonzept (inkl. Flyer) fest legen</li> <li>• Konzept der Fallbesprechungen vorbereiten</li> <li>• Technische Anforderungen abklären und bereitstellen</li> <li>• Integration der Sexualberatung abklären</li> <li>• Weitere interne/externe Kooperationen suchen</li> <li>• Kosten-/Leistungserfassung bereitstellen</li> <li>• Varianten Zertifizierung abklären</li> <li>• Die Eröffnung des Zentrums organisieren</li> <li>• Ein Symposium zum Thema organisieren</li> </ul> |                                                             |
| Einsatzgebiet                      | <input type="checkbox"/> mit anderen Betrieben. Welche Betriebe?<br>.....<br><input type="checkbox"/> Ganze Spitalgruppe resp. im gesamten Betrieb<br><input checked="" type="checkbox"/> Einzelne Standorte. An welchen Standorten?<br>Kantonsspital<br><input checked="" type="checkbox"/> einzelne Abteilungen. In welchen Abteilungen?<br>Chirurgie/Gastroenterologie/Gynäkologie/Physiotherapie/Psychiatrie/Radiologie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                             |
| Involvierte Berufsgruppen          | Ärzte/Medizinische Praxisassistentinnen/Sekretärinnen/Physiotherapeutinnen/ Psychologen/Projektleitung Unternehmensentwicklung/Kommunikation/ Patientenadministration/Controlling                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                             |
| Projektelevaluation / Konsequenzen | Patientenzufriedenheit<br>Zuweiserzufriedenheit<br>Mitarbeiterzufriedenheit<br>Anzahl Fälle<br>Finanztechnische Evaluation<br>Interdisziplinäre Fallbesprechungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                             |

2012 war wiederum ein sehr aktives und dynamisches Jahr. Verschiedene Aktivitäten und Projekte wurden - neben der Behandlung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten – weitergeführt, neu initiiert, umgesetzt und teilweise abgeschlossen. Der Fokus lag und liegt auf der Sicherstellung einer guten Behandlungs- und Dienstleistungsqualität, der Prozessoptimierung und der Stärkung der Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern. Die vielen Herausforderungen konnten dank des grossen Engagements und der guten Zusammenarbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert angegangen werden.

Im Mittelpunkt der Qualitätsarbeit stand die EFQM-Selbstbewertung mit dem Ziel 2013 wiederum ein externes Audit durchzuführen. Aber auch die ANQ-Messungen haben viel Zeit und Ressourcen in Anspruch genommen damit alle geforderten Messungen zeitgerecht durchgeführt werden konnten.

Die Schwerpunkte im Jahr 2013 liegen bei der Erneuerung des EFQM-Labels „Committed to Excellence“ und den ANQ-Assessments in der Rehabilitation.